

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 178.

Leipzig, Donnerstag den 3. August 1905.

72. Jahrgang.

Soeben ist erschienen:

Illustr. Jahrbuch der Weltgeschichte.

Fünfter Jahrgang. * Das Jahr 1904.

Von Albin Beyer.

Ein vornehmes Buch! Vornehm in der Haltung, vornehm in seinen äußeren Eigenschaften. — Eine allen staaterhaltenden Parteien bestens anzuempfehlende Lektüre. Die Herausgabe eines derartigen Rückblicks auf die Ereignisse jedes letztvergangenen Jahres darf als Bedürfnis bezeichnet werden.

Mein „Illustriertes Jahrbuch der Weltgeschichte“ ist ganz danach angetan, dieses Bedürfnis zu befriedigen. Es liest sich sehr angenehm, überrascht durch seine originellen Gedanken, überzeugt durch seine zwingende Logik und trägt zur Milderung der Partei-Gegensätze bei, weil es alle Einseitigkeit vermeidet, sich vielmehr nur von den Gesichtspunkten des Gemeinwohles leiten läßt.

Wo dieses Buch bekannt und gelesen wird, findet es ungeteilten Beifall. Sein Preis von

1 Mark 50 Pfennig ordinär

für das elegant kartonierte Exemplar ist so niedrig, daß der Verbreitung in allen Volksschichten kein Hindernis entgegensteht.

* * *

Ich empfehle wiederholt gefälliger Beachtung, daß meine „Illustrierten Jahrbücher“ von den Jahrgängen 1905 ab

**nicht mehr broschiert, sondern nur noch
kartoniert à 1 Mark 50 Pfennig ordinär**

und in Ganzleinen gebunden à 2 Mark ordinär ausgegeben werden. Meine Bezugsbedingungen sind: In Rechnung 25%, bar 33 1/3%, fest und bar 11/10 Exemplare.

Karl Prochaska in Teschen.

Neuer Luther-Kalender 1906

Preis 75 Pf.

Verlag der Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H.
Berlin SW. 13, Alte Jakobstrasse 129.



Zum dritten Male erscheint
in diesem Jahre unser **Neuer
Luther-Kalender**, ein

Abreisskalender,

dessen erste Ausgaben einer
ausserordentlich beifälligen Auf-
nahme sich erfreuten.

Jeder Tag bringt ausser einem
Bibelwort und dem in grosser,
deutlicher Schrift ausgeführten
Datum einen Ausspruch Dr. Martin
Luthers unter genauer Quellen-
angabe nach der Erlanger Ausgabe
seiner Werke.

Die künstlerisch hergestellte
Rückwand bringt in 14farbigem
Kunstdruck das wohlgetroffene
Bildnis Dr. Martin Luthers, sowie
das Lutherdenkmal in Worms
und die Protestationskirche in
Speyer. Den Abreisskalender
ziert als Deckelbild eine Ansicht
der Wartburg.

Die Bezugsbedingungen sind:

Bei Entnahme von: 1 25 50 100 250 500 1000 Exempl.
— 50 12.— 23.— 44.— 105.— 200.— 375.— Mark.
Also pro Exempl. 50 48 46 44 42 40 37 1/2 Pf. u. Porto.

Eine erstklassige

Schreibmaschine



Sichtbare Schrift!

Alle modernen Neuerungen!

2 jährige Garantie!!

Gegen bequemste Teilzahlungen!

**Bial & Freund,
Breslau II - Wien XIII.**

Ausführliche Preisliste No. 303 S. gratis und frei.

Demnächst erscheint:

eine **Broschüre von Dr. E. Albert**

„Zur Theorie und Praxis der Metallmatrize“

mit einem Anhang **Albert contra Fischer**

Anschliessend an die theoretischen Entwicklungen führt Albert dann in dem Anhang praktisch den Nachweis von der Unzulänglichkeit der Fischer'schen Methode, welche sich vollkommen im Ideenkreise der Erfindung des Albert-Galvano bewegt und weist zum Schlusse eine Reihe von Behauptungen Fischers, die in jüngster Zeit in Inseraten, Fachartikeln und Prospekten veröffentlicht wurden, in ausführlicher Weise als unwahr zurück.

In Fachkreisen werden die Beilagen Interesse erregen, welche eine Anzahl Gegenüberstellungen von Albert-Galvanos und Fischer-Galvanos nach denselben Originalen enthalten.

Interessenten wird die Broschüre gratis zugesandt.

Dr. E. Albert & Co.

München, Schwabingerlandstr. 55

Berlin, Friedrichstrasse 16.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*.
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 178.

Leipzig, Donnerstag den 3. August 1905.

72. Jahrgang.

Am tlicher Teil.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Im Monat Juli 1905 wurden in den Verein der Buchhändler zu Leipzig als Mitglieder aufgenommen:

Herr Dr. Fritz Brodhaus, in Fa. F. A. Brodhaus.
Herr Hans Hermann, in Fa. Bernhard Hermann.
Herr Franz Schilling, in Fa. Ernst'sche Verlagsbuchhandlung.

Johannes Hirschfeld,
stellvertr. Vorsteher.

Hans Volkmann,
Schatzmeister.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

C. Bange's Verlag (Herm. Beyer) in Leipzig.

Bibliothek, kleine. 9,1×6,2 cm. ('05.) Jedes Bdchn. —. 30
366. 367. Demosthenes: Rede vom Kranze. (87—256.) (S. 49—144.)

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Bibliographie der psycho-physiologischen Literatur des J. 1903, m. Unterstütz. v. Prof. H. C. Warren zusammengestellt v. Leo Hirschclaff. [Aus: »Ztschr. f. Psychologie u. Physiologie d. Sinnesorgane.«] (S. 337—472.) gr. 8°. '05. 4. —

Gibbs, J. Willard: Elementare Grundlagen der statistischen Mechanik, entwickelt besonders im Hinblick auf e. rationelle Begründung der Thermodynamik. Deutsch bearb. v. Priv.-Doz. E. Zermelo. (XVI, 216 S.) gr. 8°. '05. 10. —; geb. in Leinw. 11. —

Gotamo Buddho's Reden aus der Sammlung der Bruchstücke Suttanipāto des Pāli-Kanons. Übers. v. Karl Eug. Neumann. (XII, 410 S.) Lex.-8°. '05. Geb. 20. —

Handbuch der angewandten physikalischen Chemie in Einzeldarstellungen. Hrsg. v. Prof. Dr. Geo. Bredig. Lex.-8°.

1. Bd. Foerster, Prof. Dr. Fritz: Elektrochemie wässriger Lösungen. Mit 121 Abbildgn. im Text. (XVII, 507 S.) '05. 20. —; geb. in Leinw. 21. —
— 2. Bd. Doelter, Prof. Dr. C.: Physikalisch-chemische Mineralogie. Mit 66 Abbildgn. im Text. (XI, 272 S.) '05. 12. —; geb. in Leinw. 13. —

Mach, emer. Prof. E.: Erkenntnis u. Irrtum. Skizzen zur Psychologie der Forschg. (XI, 461 S. m. Fig.) gr. 8°. '05. 10. —; geb. in Leinw. 11. —

Mack, Prof. Dr. Karl: Physikalische Hypothesen u. ihre Wandlungen. Akademische Festrede. Mit Anmerkgn. u. Literaturnachweisen. (39 S.) 8°. '05. 1. —

Deutsche Verlagsactiengesellschaft in Leipzig.

Kulke, Eduard, u. Frdr. S. Krauß: Um holder Frauen Gunst! Ein Künstlerroman aus dem Rinascimento. 1.—3. Lauf. (401 S.) gr. 8°. '05. 4. —; geb. 5. —

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Gustav Fischer in Jena.

Canon, Dr.: Die Bakteriologie des Blutes bei Infektionskrankheiten. (VIII, 252 S. m. 1 Taf.) Lex.-8°. '05. 5. —; geb. 6. —
Denkschriften der medicinisch-naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Jena. IV. Bd. 4°.

5. Lfg. Semon, Prof. Dr. Rich.: Zoologische Forschungsreisen in Australien u. dem malayischen Archipel. Mit Unterstütz. des Hrn. Dr. Paul v. Ritter ausgeführt in den J. 1891—1893. (24. Lfg.) I. Bd. Ceratodus. 5. Lfg. Bing, Dr. Rob., u. Prof. Rud. Burekhardt: Das Centralnervensystem v. Ceratodus forsteri. — Broman, Prof. Ivar: Ueber die Entwicklung der Mesenterien, der Leberligamente u. der Leberform bei den Lungenfischen. — Gregory, E. H.: Die Entwicklung der Kopfhöhlen u. des Kopfesoderms bei Ceratodus forsteri. Mit 2 lith. Taf. u. 112 Abbildgn. im Text. (S. 511—660 m. 2 Bl. Erklärgn.) '05. n.n. 25. —

Vegetationsbilder, hrsg. v. Prof. DD. G. Karsten u. H. Schenck. III. Reihe. 4°. Jedes Heft Subskr.-Pr. 2. 50; Einzelpr. 4. —

2. Bessey, Ernst A.: Vegetationsbilder aus Russisch Turkestan. (6 Taf. m. 6 S. Text.) '05. — 3. Büsgen, M., Hj. Jensen u. W. Busse: Vegetationsbilder aus Mittel- u. Ost-Java. (6 Taf. m. 9 S. Text.) '05.

Zsigmondy, Rich.: Zur Erkenntnis der Kolloide. Über irreversible Hydrosol u. Ultramikroskopie. (VI, 186 S. m. 6 Fig. u. 4 Taf.) gr. 8°. '05. 4. —

Carl Flemming, Verlag in Glogau.

Groß, Vehr. A.: Das Wichtigste aus der Heimatkunde des Kreises Löwenberg. Beilage zur Flemmingschen Schulkarte des Kreises Löwenberg. (12 S.) H. 8°. ('05.) —. 10

Geograph. Institut u. Landkarten-Verlag Jul. Straube in Berlin.

Straube's, Jul., Spezialkarte der Umgegend v. Oranienburg, Birkenwerder, Lehnitz, Velten, Kremmen. 1:60,000. 39,5×49,5 cm. Farbdr. ('05.) —. 75

— Spezialkarte v. Rheinsberg u. Umgegend (Gransee, Fürstenberg, Wesenberg). 1:60,000. 58,5×46,5 cm. Farbdr. ('05.) 1. —

Carl Gerold's Sohn in Wien.

Agerer, F.: Über magnetische Drehung der Polarisationssebene des Lichtes in Salzlösungen u. Bestimmung der absoluten magneto-optischen Konstanten f. Wasser. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (28 S.) gr. 8°. '05. —. 60

Bauer, Adf., u. Jos. Strzygowski: Eine alexandrinische Weltchronik, Text u. Miniaturen e. griech. Papyrus der Sammlg. W. Goleniščev. Hrsg. u. erklärt. [Aus: »Denkschr. d. k. Akad. d. Wiss.«] (204 S. m. 36 Abbildgn. u. 8 Doppeltaf.) 4°. '05. 20. —

Daublebsky v. Sterneek, Prof. Dr. R.: Über die Kombinationen der Potenzreste e. Primzahl zu bestimmten Summen. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (4 S.) gr. 8°. '05. —. 90

Diener, Prof. C.: Die triadische Fauna des Tropitenkalkes v. Byans (Himalaya). [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (12 S.) gr. 8°. '05. —. 30

Eisler, Dr. Michael v.: Untersuchungen üb. Fermente mittels spezifischer u. normaler Sera. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (52 S.) gr. 8°. '05. 1. —

Friedberg, Dr. Wilh. Salomon v.: Eine sarmatische Fauna aus der Umgegend v. Tarnobrzeg in Westgalizien. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (53 S. m. 3 Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. '05. 1. 20

Gomperz, Thdr.: Beiträge zur Kritik u. Erklärung griechischer Schriftsteller. VIII. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (31 S.) gr. 8°. '05. —. 80

Carl Gerold's Sohn in Wien ferner:

- Hasenöhr, Dr. Vikt.:** Beiträge zur Geschichte der Rechtsbildung u. der Rechtsquellen in den österreichischen Alpenländern bis zur Rezeption des römischen Rechts. [Aus: »Archiv f. österr. Gesch.«] (102 S.) gr. 8°. '05. 1. 60
- Knoll, F.:** Die Brennhaare der Euphorbiaceen-Gattungen Dalechampia u. Tragia. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (20 S. m. 2 Taf.) gr. 8°. '05. — 70
- Kreidl, Alois, u. Joh. Regen, Prof. DD.:** Physiologische Untersuchungen üb. Tierstimmen. (I. Mitteilg.) Stridulation v. Gryllus campestris. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (25 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '05. — 70
- Müller, Assist. Priv.-Doz. Dr. Paul Th.:** Über den Einfluss erhöhter Aussentemperatur u. der Röntgenbestrahlung auf die Antikörperproduktion. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (18 S.) gr. 8°. '05. — 40
- Pernter, J. M.:** Erklärung des fälschlich »weisser Regenbogen« benannten Bouguer'schen Halos. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (27 S. m. 6 Fig.) gr. 8°. '05. — 70
- Zur Theorie des v. e. kreisförmigen Lichtquelle erzeugten Regenbogens. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (17 S.) gr. 8°. '05. — 50
- Probst, M.:** Weitere Untersuchungen üb. die Grosshirnfaserung u. üb. Rindenreizversuche nach Ausschaltung verschiedener Leitungsbahnen. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (140 S. m. 32 Fig.) gr. 8°. '05. 3. 20
- Rudolph, Karl:** Psaronien u. Marattiaceen. Vergleichend anatom. Untersuchg. [Aus: »Denkschr. d. k. Akad. d. Wiss.«] (37 S. m. 3 Taf. u. 3 Bl. Erklärn.) 4°. '05. 3. 80
- Schmidt, Wilh.:** Über e. Methode zur Bestimmung des adiabatischen Kompressionsmoduls v. Flüssigkeiten. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (47 S. m. 2 Fig.) gr. 8°. '05. — 90
- Schönbach, Ant. E.:** Über Hermann v. Reun. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (50 S.) gr. 8°. '05. 1. 20
- Siebenrock, Frdr.:** Die Brillenkaimane v. Brasilien. [Aus: »Denkschr. d. k. Akad. d. Wiss.«] (11 S. m. 9 Fig.) 4°. '05. 1.50
- Toldt, C.:** Der Winkelfortsatz des Unterkiefers beim Menschen u. bei den Säugetieren u. die Beziehungen der Kaumuskeln zu demselben. (2. Tl.) [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (162 S. m. 18 Fig. u. 3 Taf.) gr. 8°. '05. 3. 80
- Waagen, Dr. Lukas:** Die systematische Stellung u. Reduktion des Schlosses v. Aetheria nebst Bemerkungen üb. Clessinella Sturanyi nov. subgen., nov. spec. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (30 S. m. 2 Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. '05. — 80
- Wassmuth, Assist. Dr. A.:** Zur Analyse des Blutserums durch Messen der Leitfähigkeit desselben im unverdünnten u. verdünnten Zustande. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (34 S.) gr. 8°. '05. — 70
- Weinek, Sternw.-Dir. Prof. Dr. L.:** Zur Theorie der Sonnenuhren. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (11 S. m. 9 Fig.) gr. 8°. '05. — 50
- Wolkan, Dr. R.:** Die Briefe des Eneas Silvius vor seiner Erhebung auf den päpstlichen Stuhl. [Aus: »Archiv f. öst. Gesch.«] (19 S.) gr. 8°. '05. — 40

Carl Henmann's Verlag in Berlin.

- Jahrbuch** der internationalen Vereinigung f. gewerblichen Rechtsschutz. 8. Jahrg. Berliner Kongress. 24—29. V. 1904. 2. Tl. (XXXI, 347 S.) gr. 8°. '05. 10. —

Hermann Hilger Verlag in Berlin.

- Kürschner's Bücherchaq.** H. 8°. ('05.) Jede Nr. — 20
463. Bittlich, Max: Sonnenschein. Große Geschichten. Mit Illustr. v. H. Lewin. (111 S.)

Jugendbund-Verlag in Friedrichshagen.

- Bilder** aus dem Jugend-Bund f. entschiedenes Christentum in aller Welt, e. Werkzeug in Gottes Hand zur Gewinnung der Jugend f. Christus u. die Kirche, zugleich Geschichte dieser weltweiten Bewegung. Meist nach Orig.-Berichten hrsg. v. Selr. Pred. Blecher. Mit e. Nachwort v. Präf. P. D. Fr. E. Clark. (300 S. m. 198 Abbildgn.) 8°. '05. bar 1. 50
- Clark, Vorsitz. P. D. Fr. E.:** Resultate des Jugendbundes in aller Welt, wie sie sich seit 24 Jahren bewährt haben. (14 S. m. Bildnis.) 8°. '05. n.n. — 05

Hermann Kramer in Dresden.

- Wolfsberg, R. v.:** Der Epauletten wegen. Schauspiel. (74 S.) 8°. '05. 1. —

H. Lehner (Wilh. Müller) Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien.

- Karte**, geologische, der im Reichsrate vertretenen Königreiche u. Länder der österreichisch-ungarischen Monarchie, auf Grundlage der Spezialkarte 1:75,000 des k. u. k. militärgeograph. Institutes neubearb. u. als Kartenwerk v. 341 Blattnummern in zwanglosen Liefergn. hrsg. durch die k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien. 6. Lfg. 7 Blatt. Je ca. 38,5x54 cm. Farbdr. Mit Erläutergn. (50, 60, 56, 24 u. 25 S.) 8°. '05. n.n. 42. —
- Spezial-Karte**, geologische, der im Reichsrate vertretenen Königreiche u. Länder der österreichisch-ungarischen Monarchie, neu aufgenommen u. hrsg. durch die k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien. 1:75,000. Farbdr.
- Zone 6, Col. XVI. Mhr. Neustadt u. Schönberg. 38,5x49,5 cm. Mit Erläutergn. Von Gejza v. Bukowski. (50 S.) 8°. '05. n.n. 7.50. — Zone 8, Col. XIV. G. Meseritsch. 38,5x50 cm. '05. n.n. 7.50. — Zone 9, Col. XIV. Trebitsch u. Kromau. 28,5x50 cm. '05. n.n. 7.50. — Zone 15, Col. IX. Ischl u. Hallstatt. 38,5x51,5 cm. Mit Erläutergn. Von Dr. Edm. v. Mojsisovics. (60 S.) 8°. '05. n.n. 7.50. — Zone 22, Col. X. Haidenschaft u. Adelsberg. 38,5x53 cm. Mit Erläutergn. Von Dr. Frz. Kossmat. (56 S.) 8°. '05. n.n. 4.50. — Zone 25, Col. XI. Veglia u. Novi. 38,5x54 cm. Mit Erläutergn. Von Dr. Luk. Waagen. (24 S.) 8°. '05. 3.—. — Zone 30, Col. XIII. Zaravecchia u. Stretto. 38,5x55 cm. Mit Erläutergn. Von Dr. Rich. Joh. Schubert. (25 S.) 8°. '05. n.n. 4.50.

J. J. Lentner'sche Buchh. in München.

- Guhn's**, weil. Stadtpfr. Präf. Adalb., ausgewählte Predigten u. Reden. 1. Bd. Sakramentspredigten. 8°.
1. Bd. 1. Tl. Das Geheimnis des Glaubens u. das Geheimnis der Heiligkeit. Sakramentspredigten. Nach stenograph. Aufzeichnungen. Hrsg. v. Pfr. Pet. Großl. 2. Aufl. (VIII, 76 S.) '05. 1.—; geb. in Leinw. 1.40. — 1. Bd. 2. Tl. Altarsakrament u. Tugend. 20 Sakramentspredigten. Nach stenograph. Aufzeichnungen u. Manuskripten hrsg. v. Pfr. Pet. Großl. (VII, 146 S.) '05. 1.80; geb. in Leinw. 2.20.
- Studien** zur alttestamentlichen Einleitung u. Geschichte. Hrsg. v. Dr. Carl Holzhey. gr. 8°.
3. Heft. Engert, Benef. Dr. Thad.: Ehe- u. Familienrecht der Hebräer. (VII, 108 S.) '05. 2.—
- Zeitfragen**, pädagogische. Sammlung v. Abhandlgn. aus dem Gebiete der Erziehg. Hrsg. v. Frz. Weigl. 8°.
2. Heft. Weigl, Lehr. Frz.: Zur Orientierung üb. die Grundfragen der Schulbankkonstruktion. Mit 4 Abbildgn. u. 3 Tab. üb. die Messg. v. 3167 Kindern an Münchener Volksschulen. (49 S.) '05. —.60. — 3. Heft. Weigl, Dr. J.: Jugenderziehung u. Genussgifte. (29 S.) '05. —.40.

Robert Luz in Stuttgart.

- Memoirenbibliothek**. II. Serie. 8°.
6. Bd. Keller, Helen: Die Geschichte meines Lebens. Mit e. Vorwort v. Fel. Holländer. Deutsch v. B. Seltzer. 15. Aufl. (XIX, 347 S. m. 3 Bm. u. 8 Beilblättern.) '05. 5.50; geb. in Leinw. 6.50; in Halbfrz. 7.50.

A. Martini & Grüttesien in Elberfeld.

- Taschenfahrplan** der königl. Eisenbahndirektion Elberfeld f. das niederrheinisch-westfälische Industriegebiet. Zusammenstellung sämtl. Strecken der Eisenbahn-Direktionsbez. Elberfeld, Essen u. Cöln, der angrenz. Eisenbahnstrecken, der wicht. Reiseverbindgn., sowie der Dampfschiff- u. Kleinbahnfahrten. Ausg. vom 1. VIII. 1905. (254, 16 u. 20 S. m. 2 Karten) kl. 8°. —. 30

Ernst Waudisch in Freiberg.

- Reiffholdt**, Oberlehr. Dr. Fr.: Praktischer Lehrgang der spanischen Sprache zur Einführung in die spanische Handelskorrespondenz. Für Handelsschulen u. zum Selbstunterricht. (X, 246 S.) 8°. '05. Geb. in Leinw. n.n. 3. 25

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Segelhandbuch** f. die Färder. Hrsg. vom Reichs-Marine-Amt. Mit 12 Stromkarten u. 38 Küstenansichten auf 4 Taf. (V, 61 S.) gr. 8°. '05. Geb. in Leinw. 1. —
- für das Mittelmeer. Hrsg. vom Reichs-Marine-Amt. III. Tl.: Die Nordküste v. Afrika. (XV, 459 S. m. farb. Fig., eingedr. Kartenskizzen u. 1 Karte.) gr. 8°. '05. Geb. in Leinw. 3. —

E. Pierson's Verlag in Dresden.

- Baumeister, Ludw.:** Schule des Lebens. Schauspiel. (V, 145 S.) 8°. '05. 2. —
- Chiusole, Christoph v.:** Gaius Gracchus. Tragödie. (VIII, 191 S.) 8°. '05. 2. 50
- Döring, Osk.:** Walthar v. der Vogelweide. Schauspiel. (VIII, 109 S.) 8°. '05. 2. —
- Felix, Ernst:** Der dunkle Punkt. Schauspiel. (IV, 135 S.) 8°. '05. 2. —
- Guerich, H.:** Richelieu. Drama. (IV, 111 S.) 8°. '05. 1. 50
- Marwin, Alexey:** Befreiung. Drama. (V, 29 S.) 8°. '05. 1. —
- Rabius, Wilh.:** Das Gefeg. Drama. (III, 90 S.) 8°. '05. 2. —
- Siengalewicz, Jeno v.:** Der Lieb' verlorn'ne Urkund'. Dramatische Dichtg. (III, 123 S.) 8°. '05. 2. —

F. G. Schimpff in Triest.

Sohnell Slovenisch. Praktischer sloven. Sprachführer f. Touristen, Sommerfrischler u. Handlungsreisende, m. genauer Angabe der Aussprache. (36 S.) schmal 8°. ('05.) —. 60

G. Scriba in Metz.

Guide à travers Metz et les champs de bataille, contenant un plan de la ville, une carte des champs de bataille et une carte des positions des troupes. 2. éd. (20 S.) kl. 8°. ('05.) —. 60

Julius Springer in Berlin.

Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure. Inhaltsverzeichnis der Jahrgänge 1894 bis 1903. (Bd. 38 bis 47.) (108 S.) 4°. '04. (Umschlag '05.) bar n.n. 6. —

Albin Stopp in Limbach.

Fritzsching, Lehr. Paul: Spezial-Wanderkarte v. der Heimat. (Limbach — Burgstädt — Chemnitz — Hohenstein-E. — Penig — Waldenburg.) 1:50,000. 41×51 cm. Farbdr. ('05.) 1. 25

Theissing'sche Buchh. in Münster.

Neteler, Dr. B.: Das Buch Genesis der Vulgata u. des hebräischen Textes, übers. u. erklärt. (VII, 261 S.) gr. 8°. '05. 5. —

Verlag der literar. Agentur (C. Georgi) in Berlin.

Asturel: Das Mysterium des Atems. Uebers. v. Harry Bondegger. (48 S.) 8°. ('05.) bar 1. —

Verlag der „Neuen interessanten Blätter“ in Stuttgart.

Blätter, neue interessante. Red.: C. Weber, f. Österreich-Ungarn: Geogr. Bayer. 1. Jahrg. Aug. 1905—Juli 1906. 28 Hefte. (1. Hefte 28 S. m. Abbildgn.) Ver.-8°. Je —. 20

Verlag Orient Johannes Lohmann in Frankfurt a. M.

Penn-Lewis, J.: Gekreuzigt m. Christo. Aus Ansprachen. (61 S.) 8°. '05. —. 75

Kaver Bolderauer in Oberstdorf (Allgäu). (Nur direkt.)

Schratt's, Frz. Alois, Relief- u. Orientierungskarte f. Oberstdorf im Allgäu m. seiner weitern Gebirgs- u. Umgebung. 1:37,500. 67×83 cm. Lith. ('05.) 2. —

H. v. Waldheim in Wien.

Kursbuch, österreichisches. Offizielle Ausg. (früher u. d. T.: Der Conducteur). Fahrpläne der österreich., ungar. u. bosnisch-hercegovin. Eisenbahnen, Post- u. Dampfschiff-Kurse. 35. Jahrg. 1905. Ausg. Nr. 7. August. (LX, 698 u. 64 S. m. 2 Karten.) 8°. bar 1. 40
— dasselbe. Fahrpläne der österreich., ungar. u. bosnisch-hercegovin. Eisenbahnen u. Dampfschiffe. Kleine Ausg. 1905. August. (LII, 426 S. m. 1 Karte.) 8°. bar —. 70

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Gustav Fischer in Jena.**

Archiv f. Protistenkunde. Hrsg. v. Dr. Fritz Schaudinn. 6. Bd. (1. Heft. 146 S. m. 7 Fig. u. 6 Taf.) gr. 8°. '05. 24. —

Ferdinand Sirt in Breslau.

Monatsblätter f. die Schulaufsicht. Unter Mitwirkg. zahlreicher Schulinspektoren hrsg. v. Kreis Schulinsp. F. Rzesnigek. 6. Jahrg. Juli 1905—Juni 1906. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) Ver.-8°. Vierteljährlich bar 1. —; einzelne Nrn. n.n. —. 35

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind. (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

U = Umschlag.

Rich. Bong in Berlin.	6861
Meisterwerke der Malerei. Alte Meister. Zweite Sammlung. Lfg. X. 3 H.	
Hermann Costenoble in Jena.	6861
Major, Neue Wege für den Religions- und Konfirmanden-Unterricht Abnormer. 1 H. 50 S.	
Hanseatische Druck- u. Verlags-Anstalt in Hamburg.	6861
Jahrbuch für Alkoholgegner 1906. Geb. 1 H.	
Sugo Steinik in Berlin.	6859
Obst, Wie lerne ich richtig schreiben? 1 H.	

Nichtamtlicher Teil.**Friedrich Johann Justin Bertuch.**

Von J. G. Eckardt.

Zu den markantesten Persönlichkeiten des Weimars der Klassikerzeit gehört unstreitig Friedrich Justin Bertuch, der ebenso als Geschäftsmann, Buchdrucker, Buchhändler, wie als Schriftsteller damals eine große Rolle spielte und zu den bedeutenden Persönlichkeiten der Zeit, vor allem auch zu Wieland und Schiller in nahe Beziehungen trat. Im Beginn der Genieperiode in Weimar finden wir ihn als Schriftsteller, später als Geheimsekretär und Schatzmeister des Herzogs; dann sehen wir in ihm den gewandten Geschäftsmann, der großartige Unternehmungen gründet und auch bei buchhändlerischen Gründungen, vor allem bei der Buchhandlung der Gelehrten und der Verlagskasse in Dessau, beteiligt war. Nachdem er eine Blumenfabrik gegründet hatte, errichtete er eine Buchdruckerei und Kunstanstalt, aus der sehr bemerkenswerte Werke hervorgingen; ich will nur an das Modejournal und das Bilderbuch für Kinder erinnern. Manche andre Pläne, so die Gründung des Landes-Industrie-Instituts, konnten nicht in der Weise ausgeführt

werden, wie sie ihm vorschwebten; immerhin hat das »Landes-industriecomptoir«, unter welchem Namen er schließlich die meisten seiner Unternehmungen vereinigte, für die Zeit eine große Bedeutung gehabt; die geographischen Unterrichtsmittel und die Karten, die aus dieser Anstalt hervorgingen, waren sehr geschätzt. An allen möglichen Unternehmungen beteiligte sich der tatkräftige Mann, der Weimars Bedeutung auch auf andern Gebieten als dem rein literarischen in diesem Zeitraum verkörperte.

Uns dürfte er hier in erster Linie als Buchhändler und Herausgeber wichtiger Zeitschriften interessieren, sowie als Freund, Vertrauter und geschäftlicher Berater der Dichtersheroen. Seine geschäftlichen Unternehmungen und Pläne, soweit sie nicht mit dem Buch- und Kunsthandel in Berührung stehen, können deshalb nur kurz gestreift werden. In diesen Tagen hat der Name Bertuch doppeltes Interesse, weil er einer der ersten war, der uns einen deutschen Don Quixote schenkte und für die spanische Literatur überhaupt größeres Interesse wachrief.

Friedrich Johann Justin Bertuch war als Sohn des Arztes Justin Bertuch zu Weimar am 30. September 1747 geboren; die Mutter war die Tochter des Konrektors Schrön zu Weimar. Die Familie Bertuch stammte aus

Thüringen. Schon seit Jahrhunderten waren die Vorfahren Schulmänner und Pastoren.

Schon 1751 verlor Bertuch den Vater; die Mutter vermählte sich zum zweitenmal mit einem Pfarrer in Cospeda bei Jena, und im Pfarrhause dort verlebte Bertuch seine Jugendjahre. Als 1759 der Stiefvater und bald darauf die Mutter starb, kehrte der Knabe nach Weimar zurück und fand im Hause eines Oheims eine Heimstätte. Er besuchte das Gymnasium seiner Vaterstadt und bezog dann 1765 die Universität Jena. Anfänglich studierte er Theologie, wandte sich aber bald der Jurisprudenz zu und trieb daneben vorzugsweise literarhistorische und naturwissenschaftliche Studien; 1769 nahm er eine Hauslehrerstelle bei dem Geheimen Rat Ludwig Heinrich Freiherrn Bachoff von Echt (1725—92) an, der auf seinem Gut Dobitschen bei Altenburg lebte. Der Geheimrat war früher dänischer Gesandter in Madrid gewesen, ein literarisch hochgebildeter, vornehmer Edelmann, der auf Bertuch großen Einfluß hatte. Selbst Dichter, bestärkte er den jungen Hauslehrer in seinen literarischen Neigungen und machte ihn mit der spanischen Sprache und Dichtung vertraut. Bertuch warf sich mit Feuereifer auf das Studium des Spanischen und begann wohl schon damals die Übersetzung des Cervantes. Er war so eifrig beim Lernen und Studieren, daß er sich überarbeitete, bedenklich erkrankte und die Sehkraft seines rechten Auges zum Teil einbüßte.

Im Jahre 1773 kehrte er nach Weimar zurück, nahm von nun an dort seinen Wohnsitz und trat in die innigsten Beziehungen zu Wieland, der ein Jahr vorher dorthin überfiedelt war. Schon vordem war er dem Dichter nahe getreten. Als Student hatte er ihn in Erfurt besucht und ihm seine Erstlingsgedichte zur Prüfung unterbreitet. Wieland, der damals gerade Vater geworden war, brachte ihm voll Stolz sein Töchterchen und legte es ihm auf die Arme: »Sehen Sie,« sagte er, »hier ist etwas, was mehr wert ist als alle meine Reimereien, und worauf ich stolzer bin als auf alle meine Hirngeburten.« In Weimar entspann sich zwischen beiden bald ein inniges Freundschaftsverhältnis. Bertuch empfing von Wieland wertvolle Anregung und Unterstützung bei seinen Arbeiten und hat später selbst bekannt, daß er Wieland seine ganze literarische Bildung verdanke. Im Jahre der Rückkehr Bertuchs nach Weimar hatte Wieland seinen »Teutschen Mercur« gegründet, jene blauen Hefte, die Wielands literarisches Schaffen der nächsten 15 Jahre enthalten und von großer Wichtigkeit für die deutsche Literatur der siebziger und achtziger Jahre geworden sind. Bertuch wurde bald ein eifriger Mitarbeiter an der Zeitschrift und um so wertvoller für Wieland, als er ihm den geschäftlichen Teil abnahm, was bei seiner angeborenen geschäftlichen Gewandtheit sehr zum Vorteil der Zeitschrift ausschlug; auch scheint er in eine Art Teilhaber-Verhältnis zu Wieland bezüglich der Herausgabe des Merkur getreten zu sein. Es war keine leichte Aufgabe, die er sich gestellt hatte; Wieland war launenhaft und dickköpfig, stieß mit seinen Artikeln überall an, und Bertuch hatte viel Mühe, hie und da Unheil zu verhüten und Streitigkeiten mit Freunden, Mitarbeitern und Gönnern der Zeitschrift beizulegen. Andererseits gewann er aber auch ein Bild von dem Vertriebe einer Zeitung, was ihm späterhin bei andern Unternehmungen von Nutzen war. Bertuch unterschied in der Folge immer zwischen dem Dichter Wieland, den er allezeit hochschätzte, und dem Menschen Wieland, dem er trotz aller Zuneigung nie so nahe trat, wie es bei der engen Verbindung der Fall hätte sein müssen. An Gleim, dem er wie andern bedeutenden Männern der Zeit — so Chr. F. Weiße, Nicolai, Voie, Gotter — nahe getreten war, schrieb er 1774: »Fast errath ich, was Sie noch scheu macht, Weimar zu

wählen. Gewiß sind es — Wielands Launen . . . Wielands Launen sind Wolken an einem hellen Sommerhimmel, oft wohlthätig; nie nimmt sein Herz Theil daran, welches gewiß eines der besten ist, das Gott einem Sterblichen gab, dem Ihrigen völlig gleich; und Wieland ist wahrlich ein edler Mann; tausend Erfahrungen haben mich davon überzeugt.«^{*)}

Auch Wieland schätzte Bertuch sehr; er nannte ihn den redlichsten, gutherzigsten Mann, den Gottes Boden trägt, einen Gelehrten von vorzüglichen Talenten und vieler Geschicklichkeit,^{**)} und förderte ihn nach Kräften; er empfahl ihn der Herzogin Anna Amalie, die ihn an ihren Hof zog; er bewirkte die Aufführung des Trauerspiels Elfriede in Weimar, das Bertuch geschrieben hatte, und verwandte sich für eine Aufführung des Stüds in Wien. Das herzlich unbedeutende Stück hat damals viel Beifall geerntet und sich jahrelang auf den Bühnen gehalten.

Auf Wielands Veranlassung wurde Bertuch am 4. September 1775 zum Geheimschreiber und Schatzmeister (Scatolier) des Herzogs ernannt, ein Vertrauensposten, der ihm ohne sein Wissen und Zutun übertragen wurde: »Diese ganze Sache hat sich gemacht, ohne daß ich ein Wort darum verloren habe«, schrieb er an Gleim. Als Schatzmeister und Geheimschreiber wurde Bertuch eine gewichtige Persönlichkeit und trat zu den »Genies«, wie Böttiger sie bißig nennt,^{***)} in nähere Beziehungen, da er sie, wie dieser Gewährsmann sagt »kleiden und füttern« mußte.

Als Freund und Verehrer Wielands trat er dem jungen Goethe, der sich bis dahin nur als Gegner Wielands gezeigt hatte, mit Mißtrauen und einer gewissen Kälte gegenüber, konnte sich aber dem Zauber der Persönlichkeit des Dichters nicht entziehen, wurde bald vertraut mit ihm und sein Duzbruder. Im Dezember 1775 unternahm er mit ihm, Einstedel, Kalb und Kraus den berühmten Ritt nach Waldeck bei Bürgel, wo Bertuchs Braut Karoline bei ihrem Vater, dem Bildmeister Friedemann Slevoigt, wohnte. Über die Reise selbst berichtet Goethe in einem richtigen Geniebrief dem Herzog. Später hat das Verhältnis zwischen Goethe und Bertuch zeitweise eine Trübung erfahren; das trauliche Du der ersten Zeit schwindet, und das förmliche Sie tritt an seine Stelle; doch hat ein höflicher Verkehr weiterhin stets bestanden, und den geschäftlichen Rat Bertuchs hat Goethe mehr als einmal in Anspruch genommen, wie wir noch sehen werden.

Bertuch scheint seine Staatsstellung im Anfang keine große Befriedigung, dagegen vielfachen Ärger und Verdruß bereitet zu haben. Die Gunst des Herzogs entschädigte ihn zwar für manches, und seine Nebenbeschäftigungen lenkten ihn ab; aber sonst kam es so weit, daß er 1776 ernstlich erkrankte, und zwar bezeichnete er, wie er Gleim mitteilt, »einen schrecklichen Ärger in seinen Amtsgeschäften« als den »Funken, der die ganze Masse von Gift, die er immer nach und nach und unvermerkt eingeschluckt hatte, auf einmal wirkend machte«. Wenige Tage vor seiner Erkrankung, am 25. April, hatte er den Ratstitel erhalten, und am 29. April war seine Vermählung mit Karoline Slevoigt erfolgt.

Es ist erklärlich, daß den nüchtern denkenden jungen Chemann, dessen Geschäftssinn immer mehr erwachte, der ängstlich rechnete, das ganze Leben und Treiben am Weimarer Hof abstoßen mußte. Dazu kamen noch Intriguen mancher Art, die sich gerade in der ersten Zeit der Regierung des Herzogs bemerkbar machten, und Bertuch wird vielfach zwischen zwei Parteien gestanden und von beiden Gutes und Übles erfahren haben, wie es seine Stellung mit sich brachte.

*) Feldmann, Bertuch. S. 48.

**) Ebendasselbst.

***) Böttiger, literar. Zustände. I. S. 13.

Die jungen Genies, die bald nach Goethes Ankunft von allen Seiten nach Weimar wanderten und dort ihr Heil zu finden hofften, waren ihm ein Greuel; die großen Summen, die er für sie verausgabte mußte, schmerzten ihn sehr, und oft war er außer sich über die Anforderungen, die an die von ihm verwaltete Kasse gestellt wurden. Den jungen Brauseköpfen erschien er dagegen als Spießbürger und Philister, und die meisten, so Lenz und Klinger vor allem, bewahrten ihm keine liebevolle Erinnerung. Dagegen trat er zu Merck, dem Freunde Goethes, in nähere Beziehungen. Die Charaktere beider waren sich in manchem ähnlich, beide hatten großen Unternehmungsgeist und gleichartige Interessen; nur war Bertuch ein besserer Geschäftsmann als Merck. Aus dem reichhaltigen Briefwechsel von Merck wissen wir, wie vielseitig seine Beziehungen waren, wie er den fürstlichen Personen in Weimar Berater in Kunstfachen war und für sie Gemälde und andre Kunstwerke erwarb. Hierdurch kam er in vielfache Berührung mit Bertuch, dem er als eifriger Mitarbeiter am Merkur bereits bekannt war. »Mich freut's von Herzen,« schreibt Merck 1777 an Bertuch, »daß dieses Kunstgemälde uns näher zusammengebracht hat. Ich hätte wohl sonst nie Gelegenheit zu finden wissen, an Sie zu schreiben — denn das Schriftsteller-Verhältniß ist ein so weitaufstiegs, als wenn sich zwey weiße Menschen in Indien Landsleute nennen. Zudem gehöre ich nicht einmal dazu, indem ich mich bisher nur in der Antichambre der Schulklopper, Ausrufer und Stubenheizer oder Saalwärter aufgehalten habe.« — In der Folge werden wir uns noch weiter mit der Verbindung der beiden zu beschäftigen haben, vorzüglich bei der Gründung der Buchhandlung der Gelehrten und der Verlagskasse in Dessau.

Der Herzog Karl August interessierte sich sehr für die Pläne seines Schatzmeisters und unterstützte sie nach Möglichkeit. Er bewahrte ihm allezeit ein großes Wohlwollen und schenkte ihm unbedingtes Vertrauen. Wegen seiner Verdienste in Angelegenheiten des Fürstenbundes, wobei Bertuch den größten Teil des Briefwechsels zu erledigen hatte, wurde er 1785 zum Legationsrat ernannt.

Trotz seiner vielen Amtsgeschäfte fand Bertuch Zeit für literarische Arbeiten und seine vielseitigen geschäftlichen Unternehmungen. Schon im Herbst 1774 hatte er, wie Feldmann anführt, in Gemeinschaft mit Wieland die Gründung einer Verlagsbuchhandlung in Weimar geplant und darüber unterm 7. November an Gleim berichtet: »Wieland und ich wir haben beyde, wenn uns Gott leben läßt, fest beschlossen, hier in Weimar, unter dem Schutz und mit Unterstützung unseres jungen vortrefflichen Fürsten, eine große Buchhandlung zu errichten, die besten Schriftsteller Deutschlands durch höhere Bezahlung ihrer Werke mit uns zu verbinden, der großen Buchhändler-Rotte dadurch das Gleichgewicht zu halten, und folglich dieselben zu nöthigen, gerechter und billiger gegen verdienstvolle Gelehrte zu sein, die sie jetzt als ihre Tagelöhner halten und bezahlen.«

Man sieht, der Geist des Selbstverlags, der, wie ich in einem frühern Aufsatz bereits ausführte, in den Köpfen der meisten Autoren — ich erinnere nur an Lessing, Bode und Klopstock — spukte, macht sich auch bei Bertuch bemerkbar. Man müßte fast versucht sein anzunehmen, daß recht viele Buchhändler damals Anlaß zu Klagen gaben — überall beschwerten sich die Autoren, daß sie schlecht behandelt und schlecht bezahlt werden; Bertuch spricht von der Buchhändler-Rotte und Schiller von »Buchhändlern oder andern Juden«, — wenn man nicht wüßte, daß diese Vorwürfe von Schriftstellern stets erhoben werden, mögen sie nun im achtzehnten, neunzehnten oder zwanzigsten Jahrhundert leben. Der Buchhändler ist in ihren Augen stets der Schuldige, wenn ein Werk nicht geht oder nicht die erhoffte Anerkennung findet.

Es wäre töricht, zu leugnen, daß nicht manche solcher Klagen berechtigt waren und sind; Tatsache ist aber, daß sie verstummen, wenn die Autoren der Sache näher auf den Grund gehen, sich selbst praktisch betätigen und beim Selbstverlag die übelsten Erfahrungen machen. Bertuch ist auch sehr bald von seinem wegwerfenden Urteil abgekommen. Er hat gesehen, daß der Krebschaden des damaligen Buchhandels in dem überall üppig wuchernden Nachdruck bestand, und hat in erster Reihe der Kämpfer gegen den Nachdruck gestanden.

Der Plan der in Gemeinschaft mit Wieland zu gründenden Buchhandlung kam nicht zu stande; dagegen beteiligten sich beide 1781 an der Gründung der Buchhandlung der Gelehrten und der Verlagskasse in Dessau, über die ich bereits an früherer Stelle in einer Reihe von Artikeln Mitteilung gemacht habe.*)

Bertuch, der Streitigkeiten mit den Leipziger Buchhändlern Frißsch und Reich wegen des Verlagsrechts seiner Don Quixote-Übersetzung gehabt hatte, unterstützte das neue Unternehmen aufs bereitwilligste und warb sehr dafür. An Merck schrieb er am 16. Juni 1787:

»Von der Buchhandlung der Gelehrten und Künstler, von der Sie Nachricht wünschen, habe ich mich genau unterrichtet, und hier ist, was ich Ihnen sowohl von ihr, als von einem neuern, noch wichtigerm Institute, das auch in Dessau entstanden ist, nämlich der Verlagskasse für Gelehrte und Künstler, mit Wahrheit sagen kann. Der Plan zu jener ist von einem gewissen Magister Reiche, dem Verfasser der synchronistischen Weltgeschichte, der jetzt beim Philantropin in Dessau ist, einem wackern und ehrlichen Mann, der Muth hat wie ein Löwe und seinen Mann steht, wie ein alter Schweizer. Der Fürst hat ihre Fundationsgesetze confirmirt, und, damit allen Gelehrten die möglichste Sicherheit gewährt werde, hat er noch den Hofrat Herrmann und Amtsrat Demarées, ein Paar sehr gute Köpfe, als Aufseher darüber ernannt. Daß der Gelehrte, der selbst drucken läßt, von dieser Handlung aufs ehrlichste bedient, und von seines Kopfes oder seiner Hände Arbeit auch (wenn sie sich erst mit dem übrigen Corps des libraires ausgeföhnt hat) den möglichsten Nutzen habe, zweifle ich im geringsten nicht; mir wird sie, da sie 1) bloß den General Commis des Gelehrten, der vermögend genug zum Selbstverlag ist, macht, und folglich ein junger oder unvermögender Autor sie nicht benutzen kann; 2) keinen Credit gibt; 3) kein Sortiment anderer Buchhändler für ihre Werke nimmt, noch beträchtliche Schwierigkeiten in Debit, sonderlich auf den Messen finden und etwas langsam zu ihrem Zweck kommen. Ihre umständlichen Acta finden Sie in dem neuen Journale, das sie herausgibt: »Berichte der Buchhandlung der Gelehrten« und welches ich Ihnen als ein unterhaltendes Phänomen empfehle.

»Weit wichtiger und sowohl für Gelehrte und Künstler als Publicum nützlicher ist hingegen das 2te, so zu sagen, aus jenem Samenkorn mit entsprossene Institut, die Verlagskasse für Künstler und Gelehrte. Es ist eine Gesellschaft begüterter Actionärs, die schon einen beträchtlichen Fonds zusammen hat und, ohne dem Schriftsteller das Eigenthum seines Werkes zu rauben, ihm Verlagskosten und Honorar vorschießt, alle Arten des Debits einschlägt, Credit giebt, dem subscribirenden Leser 20 p. Ct. Rabatt und ihrem Commissionär 10 p. Ct. pro eura gibt, kurz es dem Autor und Leser so bequem und gut als möglich macht. Ihr Hauptzweck, woran sie jezo arbeitet, ist wo möglich durch ganz Teutschland, Holland, Polen,

*) Börsenblatt 1904, Nr. 53, 59, 64.

Ungarn und Preußen ihre Actionärs und Commissionärs zu vertheilen, um ihr Interesse mit dem Privatinteresse aller dieser Leute zu verflechten. Das Directorium dieses höchst wichtigen Instituts führen drei sehr geschickte und solide Männer. Ihre Mitwirkung, lieber Freund, würde, glaub' ich, der Gesellschaft sehr angenehm seyn. Haben Sie Lust dazu, sich für die gute Sache mit zu interessiren, so erwarte ich Ihren Wink und kann Ihnen den Actien- und Constitutionsplan der Gesellschaft schicken.»

In meinen frühern Aufsätzen habe ich die weitere Entwicklung beider Gründungen ausführlich behandelt und geschildert, welchen traurigen Ausgang die Unternehmungen nahmen und welche pekunäre Einbuße die Theilhaber erlitten. Wieland und Bertuch sind dabei in erster Linie zu nennen.

Vorausichtlich durch Bertuchs Empfehlung hatte der junge Georg Joachim Göschen eine Anstellung bei der Verlagskasse und der Buchhandlung der Gelehrten gefunden. Der mechanische Teil des Geschäfts war seiner Aufsicht unterstellt, und besonders die Druckerei zu überwachen, lag ihm ob. Aus seinen Briefen an Bertuch ist ersichtlich, daß dieser einen großen Einfluß auf die Handlung hatte. Ihm klagt Göschen sein Leid, wenn er mit den Leitern nicht zu recht kommen konnte, oder wenn er, wie es nur zu oft geschah, das Bewußtsein hatte, daß der ganze Apparat nicht richtig funktionierte. Der junge geweckte Buchhändler, der in Dessau die wertvollsten Erfahrungen für seine spätere Tätigkeit machte, sah bald ein, daß das ganze System der Dessauer Unternehmung praktisch undurchführbar sei. Die Oberleitung taugte nichts und sah in dem Unternehmen augenscheinlich nur eine angenehme Sinecure, das Kapital mangelte oft oder wurde unzweckmäßig verwendet. In der Lebensbeschreibung Göschens ist eine große Anzahl Briefstellen an Bertuch mitgeteilt, die in lebhafter Weise die fortwährenden Schwierigkeiten des Instituts mit den Autoren, die schlechte Leitung und die auseinandergehende Meinung der Direktoren schildern. Da heißt es einmal im April 1784*):

»Unser Absatz muß vermehrt werden, soviel ist gewiß. Aber wie? Das ist die Frage, welche ich mit Ihnen überlegen möchte. Ich kann wenig mehr thun, als rathen, denn die Seele unserer Handlung ist in den Händen der Buchhandlung der Gelehrten.« — »Der Herr Hofrat Hermann hat die Versicherung, daß ihr Debit gut ist; davon kann ich mich aber nicht eher überzeugen als nach der Messe. Was hülfte es aber auch, wenn ich mich nicht davon überzeugen könnte? Der Contract mit ihr ist so fest, daß er ohne Chicane nicht zerrissen werden kann. Alles was ich thun kann ist, daß ich durch einige Versuche unsere Artikel den Buchhändlern und dem Publika bekannt zu machen suche.«

Wenige Monate später, am 21. November, schreibt er dann: »Können Sie durch einen Brief an alle drei Vorsteher Leben, Wärme, Ordnung, geschwinde Entschliezung und freundschaftliche Handreichung hervorbringen, so ist der Verlagskasse geholfen.« Gleichzeitig meldet er aber an Bertuch, daß er der ganzen Sache überdrüssig sei; nicht handeln zu können, wo er handeln müsse, sei etwas zu Peinliches und Aufreibendes, und er sei daher entschlossen, seine Stellung aufzugeben und selbst etwas zu beginnen.

Es bot sich ihm bald darauf Gelegenheit, den Commissionsbetrieb der Buchhandlung der Gelehrten, deren bisheriger Leiter, Reiche, der Sache überdrüssig geworden war, zu übernehmen, und nach langwierigen Verhandlungen mit der Verlagskasse und der Buchhandlung wurde man einig. Dabei wurde, wahrscheinlich nicht ohne Bertuchs Zutun, ab-

gemacht, daß Göschen das ganze Geschäft der Buchhandlung der Gelehrten übernehmen solle und dazu die Kundschaft derjenigen Schriftsteller, die sich dieses Instituts bedient hatten. Göschen war der Ausweg sehr lieb. Noch kurz vorher hatte er an Bertuch geschrieben:

»Nie soll die Vereinskasse sagen, daß ich das Geringsste von dem, was ich in ihren Diensten gesehen habe, benutzen werde. Will sie mir ihr Vertrauen schenken, so will ich ihr durch Rath und That nach bester Einsicht nützlich seyn. Wäre ich hier geblieben, so hätt' ich gearbeitet ohne Nutzen zu schaffen; hätte mich's sauer werden lassen, ohne einen Schritt vorwärts zu kommen, hätte Betriebsamkeit geliebet und geübt und wäre entweder für einen trägen Hund oder für einen dummen Kopf gehalten. Dieses kann ich nicht tragen.«

Im April 1785 verließ Göschen Dessau, um sein Heil in Leipzig zu versuchen. Nicht sehr lange nach seinem Fortgang machte die Verlagskasse Konkurs, und Bertuch verlor erhebliche Summen.

Für den jungen, unternehmungslustigen Buchhändler war und blieb aber die Bekanntschaft mit Bertuch von ungemein großem Vorteil. Ihm nicht zum mindesten verdankte er mit den Aufschwung seines Geschäfts. Bertuch war ihm behilflich, gute Autoren zu gewinnen; er empfahl Göschen vor allem an Goethe und hat ihm auch Mittel für sein Geschäft vorgestreckt, wie später noch dargelegt werden wird.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Vermittlung des Schutzes deutscher Urheberrechte in Amerika. — In Berlin ist in diesen Tagen ein literarisches Vermittlungsbureau eröffnet worden: »The European Literary Bureau« (Berlin W., Fasanenstraße 13). Das Unternehmen wird amerikanische Buch- und Zeitschriftenverleger vertreten und stellt sich die besondere Aufgabe, Verbindungen zwischen amerikanischen und deutschen Verlegern zu vermitteln, um die Rechte deutscher Autoren und Verleger in den Vereinigten Staaten und zugleich dem dortigen Verleger die ausschließlichen Rechte für deutsche Werke und deren Übersetzung zu sichern. Als Mittel zu diesem Erfolge wird vorgeschlagen, das zum Erscheinen vorbereitete deutsche Werk vor oder wenigstens gleichzeitig mit dem Erscheinen in Deutschland bei einem amerikanischen Verleger, mit dem beizeiten Vereinbarung zu treffen wäre, erscheinen zu lassen. So unangenehm es für den deutschen Autor und Verleger sei, ihr Werk in Amerika gestohlen zu sehen, so störend sei für den amerikanischen Verleger der Mangel des ausschließlichen Verlagsrechts einer Übersetzung. Da das in Berlin eröffnete Bureau in finanzieller Hinsicht durch die Beziehungen zu seinen amerikanischen Auftraggebern gestützt wird, so wird es von deutschen Verlegern, die sich seiner Vermittlung bedienen, für seine Bemühungen zur Wahrung des Copyright auf dem vorgeschlagenen Wege keine Gebühren in Anspruch nehmen.

Handelsinspektoren. — In mehreren Eingaben an den Bundesrat ist der Antrag gestellt worden, die Ausführung der für die Handelsangestellten erlassenen Schutzbestimmungen besonders, von den Landesregierungen zu ernennenden Beamten zu übertragen, und zwar Handelsinspektoren, die unabhängige, staatlich bezahlte Amtspersonen sein müßten, analog den Fabrik- und Gewerbeinspektoren, und diesen anzugliedern seien. Zur Begründung des Antrags auf Einführung von Handelsinspektoren wird weiter ausgeführt, daß die Überwachung des Vollzugs der Gesetzesvorschriften über die Arbeitszeit, die Bureauordnung, das Lehrlingswesen (worüber unzählige Bestimmungen im Handelsgesetzbuch, in der Gewerbeordnung, dem Krankenversicherungsgesetz, Alters- und Invalidenversicherungsgesetz, dem Gesetz betreffend Sitzgelegenheit, enthalten seien) der Polizei und der Gemeinde obliege, die aber eine genügende Kontrollarbeit nicht leisten könnten, weil ihnen ohnehin die Überwachung aller möglichen Gesetzesvorschriften aufgebürdet sei. Deshalb sei die Bestellung besondrer, aus dem Handelsstand hervorgegangener

*) Das Leben Göschens. I. S. 36.

Organe, die den Befähigungsnachweis für das Amt eines Handelsinspektors am besten durch das Reisezeugnis einer Handelsschule und den nachgefolgten erfolgreichen Besuch einer Handelshochschule, sowie durch eine mindestens zweijährige praktische Tätigkeit als Handlungsgehilfe zu erbringen hätten, erforderlich geworden.

Dieser Antrag wird vom Bundesrat, wenn er im September seine Arbeiten wieder aufnimmt, mit zu erledigen sein. Vorausichtlich wird der Bundesrat zunächst den Handelskammern und kaufmännischen Körperschaften Veranlassung geben, sich gutachtlich zu äußern. (Nationalztg.)

Ungetreuer Buchhandlungsbote. — Das Königliche Polizei-Präsidium zu Berlin teilt folgendes mit: Der am 6. Januar 1884 zu Potsdam geborene Bücherbote Willi Leperowsky, vor dem vor einigen Tagen gewarnt wurde, ist festgenommen worden. Er war in einer Buchhandlung angestellt gewesen und hatte deren ihm bekannten Kunden Quittungen zur Einlösung vorgelegt, die er selbst angefertigt und unterschrieben hatte. Er pflegte dabei den Kunden zu sagen, daß sie die Werke durch die Post erhalten werden. Leperowsky ist groß, schlank, bartlos mit aufrechtstehendem dunklen Kopfsaar; seine rechte Hand ist verkrüppelt. Personen, die durch Leperowsky betrügerisch geschädigt sind und Anzeige darüber noch nicht erstattet haben, wollen diese schleunigst unter Angabe der Tagebuch-Nummer 4510 IV. 2405 bei einem Polizeirevier oder der Berliner Kriminalpolizei nachholen.

Zum Bilderdiebstahl im Haag. (Vgl. Nr. 160, 165, 174 d. Bl.) — »Etoile Belge« meldet aus Antwerpen: Das aus dem Mauritshuis im Haag gestohlene Bild von Frans Hals ist in Antwerpen wieder aufgefunden worden. Ein Antwerpener Privatmann hatte es vor einigen Tagen in gutem Glauben an die Redlichkeit der Herkunft erworben.

* Sammelarchiv für Ansichtskarten. — Die geschichtliche Bedeutung der Ansichtskarten setzt ein Beschluß ins Licht, den der Verein für Landeskunde von Niederösterreich gefaßt hat. Der Verein will ein Sammelarchiv anlegen, in dem alle Ansichtskarten, die bildliche Darstellungen irgendwelcher Art aus Niederösterreich bringen, aufbewahrt werden sollen, um in Zukunft als wertvolles Material für alle Zweige der Heimatskunde zu dienen.

»Reichsverein der Gehilfenschaft des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels in Österreich«. — Der IV. Verbandstag des »Reichsvereins der Gehilfenschaft des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels in Österreich« findet am Montag den 14. August d. J. im Saal des Restaurant Müller, Wien I., Eschenbachgasse 9, abends 7/9 Uhr statt. Auf der Tagesordnung stehen die verschiedenen Berichte des Vorstandes — des Vorsitzenden, des Kassiers, der Revisoren, des Bibliothekars und der Stellenvermittlung — je ein Bericht über: Unsern Stellennachweis (Ignaz Fey-Felber) und den Siebenuhr-Ladenschluß im Handelsgewerbe (R. Czermak) — ein Antrag des Kollegen Heinrich Wigla: Auflösung des »Reichsvereins«. — Neuwahlen — sonstige Anfragen und Interpellationen. — Gäste sind willkommen. Rozuref.

* Ein neuer Beitrag zur Schillerforschung. — Wie uns mitgeteilt wird, hat Herr Oberleutnant Schiller nach jahrelanger Arbeit das Manuskript zu einem Werk über Schillerstammbäume zum Abschluß gebracht, das im Verlag von Julius Hoffmann in Stuttgart erscheinen soll, wenn die zur Herstellung des umfangreichen Buchs erforderlichen Kosten durch Subskription sichergestellt werden können.

Der Stammbaum des Dichters ist in besonders ausführlicher Weise bearbeitet. Die ersten urkundlichen Nachrichten reichen bis in das Jahr 1260 zurück, wobei sowohl die Entstehung des Namens als auch die der Schreibunterschiede eingehend erläutert sind. Außerdem enthält das Werk viele Adelsdiplome in Abschrift und mehrere Abbildungen, deren älteste einen Pastor Schiller aus dem Jahre 1525 darstellt. Es folgt noch eine große Menge von Urkunden, Regesten, die sich über viele Jahrhunderte erstrecken, sowie eine Genealogie der Namen Schiller, Schüller,

Schüler, Schöller, Scholer, Schuller, Schuler, Schilder, Schilter, Schilcher und eine Erörterung über die Wahrscheinlichkeit der Bildung der Schreibweise Schiller aus allen diesen Namen. Auch eine schwedische Familie Schiller, die unter dem Namen »von Schillerfeld«, »von Schillerhjelm« oder »von der Kula« und »von Palmstierna« geadelt wurde, ist mit einem umfangreichen Stammbaum vertreten.

Sodann bringt das Werk sämtliche bisher auffindbaren Wappen dieser Familien, etwa 70 an der Zahl, die nach Zeichnungen des bekannten Heraldikers Professor Hildebrandt in Berlin in Farbendruck ausgeführt werden sollen. Der Preis des Werks wird 60 M betragen. Subskriptionen sind an den Verfasser, Offenburg in Baden, Friedenstraße 46, zu richten.

* Arbeiter-Lohnbewegung. — Ein Ausstand der Rollfutscher und Speditionsarbeiter wird in Berlin befürchtet. In einer am letzten Sonntag abgehaltenen Versammlung wurde ein neuer Lohntarif aufgestellt, der einen Mindestlohn von 30 M wöchentlich bei zehnstündiger Arbeitszeit und die Festsetzung des Siebenuhrschlusses für das Aufladen von Rollgütern verlangt. Dabei wurde beschlossen, daß, wenn die Arbeitgeber den neuen Tarif nicht bis zum 15. August anerkennen, am 20. August der allgemeine Streik im Speditions-gewerbe verkündet werden soll.

Königliche Museen in Berlin. — Die Berliner königlichen Museen können heute ein Jubiläum begehen: am 3. August sind es fünfundsiebzig Jahre, seitdem das alte Museum zum erstenmal seine Pforten dem Publikum geöffnet hat. Für dieses fünfundsiebzigjährige Bestehen des beliebten Kunstinstituts wird eine kleine Feierlichkeit vorbereitet. — Über die Entstehung der hervorragenden Kunstsammlung wird folgendes mitgeteilt: Nach dem Ende der Freiheitskriege war man bemüht, alle Verluste, die die Kunstsammlungen in den königlichen Schlössern erlitten hatten, zu ersetzen, und der König zeigte sich zur Bereicherung der Sammlungen bereit. Der Gedanke, ein Museum zu gründen, war durch den Anblick der Pariser Sammlungen angeregt worden. Die aus Paris nach Berlin zurückgebrachten Kunstschätze bildeten die Grundlage, auf der weiter gebaut wurde. Männer wie Wilhelm von Humboldt, Bunsen, Schinkel und Rauch, Minister von Altenstein und Alexander v. Humboldt wirkten zu diesem Zwecke zusammen. Die Erwerbungen steigerten sich rasch an Umfang und Wert. Leider gerieten die Sammlungen ins Stoden. Anfänglich hatte die Absicht bestanden, die zu gründende Sammlung im Universitätsgebäude unterzubringen; der König befahl jedoch im November 1815 zum Zweck der Anlegung eines Museums die Kavallerieställe im Akademiegebäude unter den Linden auszubauen. Der Gedanke, für die Kunstsammlungen ein selbständiges Gebäude zu errichten und dafür die Stelle am Lustgarten dem königlichen Schloß gegenüber zu wählen, gehört Schinkel allein an. Er war es, der im Januar 1823 sich mit einer Darlegung dieses Gedankens an den König wandte und dabei zugleich den Plan des Alten Museums in ungefähre der Gestalt vorlegte, in der es ausgeführt worden ist. Durch Kabinettsorder wurde der Plan genehmigt. Vor der Feststellung der innern Einrichtung erhielt Schinkel im März 1826 den Auftrag, von den Einrichtungen der Museen in Paris und London Kenntnis zu nehmen. Der Bau des Berliner Museums, zu dem im Jahre 1825 der Grundstein gelegt wurde, nahm unter Schinkels Leitung schnellen Fortgang. Im Jahre 1829 genehmigte der König die Berufung eines General-Intendanten der Museen und die Wahl des Grafen Brühl für diese Stellung. Dieser sollte jedoch erst nach völligem Abschluß der Arbeiten der Museums-Kommission, die aus Schinkel, Waagen, Rauch, Dähling, Wach und Schlesinger bestehen sollte, in amtliche Tätigkeit treten. Für die Kommission selbst ward die Notwendigkeit betont, einen Mann von hoher Kunstbildung ihr vorzusetzen, und der König berief an die Spitze der Kommission Wilhelm v. Humboldt. Dieser mußte die Arbeiten so zu fördern, daß nach wenig mehr als einem Jahre, am 1. Juli 1830, der König das Gebäude in Augenschein nahm und am 3. August 1830 die Eröffnung für das Berliner Publikum stattfinden konnte. (Nationalztg.)

Gesellschaft für Veröffentlichung französischer Texte. — Wie »Le Journal« meldet, hat sich in Paris eine »Société des textes français modernes« gebildet. Der Vorstand besteht

aus den Herren: Gustave Lanson und Ferdinand Brunot, Universitätsprofessoren in Paris, Ernest Courbet, Municipalassessor in Paris, und Edmond Huguet, Universitätsprofessor in Caen (Generalsekretär). Als Zweck der Gesellschaft wird angegeben: Veröffentlichung korrekter Texte, die wissenschaftlich brauchbar und durch ihren billigen Preis jedermann zugänglich sein sollen. Es sollen sowohl vergriffene seltene Werke neu aufgelegt, als auch neue Werke herausgegeben werden. Die Gesellschaft wird in Kürze mit etwa 20 Bänden an die Öffentlichkeit treten.

* Gutenberg-Gesellschaft. — Die Gutenberg-Gesellschaft in Mainz zählte nach dem vorliegenden Bericht über das vierte Jahr ihres Bestehens am 18. Juni d. J. 677 Mitglieder (gegen 684 im Vorjahre), darunter 29 Stifter, die einen einmaligen Beitrag von 300 M bezahlt haben, und 648 Mitglieder mit einem Jahresbeitrag von 10 M. Nach dem Rechnungsabluß vom 18. Juni d. J. beträgt das Vermögen der Gesellschaft 14975 M 21 S, wovon die Kosten der Vereinsgabe für 1904/05 (eine Monographie des Catholicons und des Eltviller Frühdrucks) noch in Abzug kommen. Der Voranschlag für 1905/06 sieht in Einnahme und Ausgabe je 6000 M vor. Dem Gutenberg-Museum in Mainz sollen 2000 M überwiesen werden. — In diesem sind im Vorjahre alle Abteilungen bedeutend vermehrt worden, und zwar sind bei den alten Druckwerken überraschende Bereicherungen zu verzeichnen, die überhaupt oder so bald zu erhalten, nicht zu hoffen waren, wie das in der dritten Veröffentlichung der Gutenberg-Gesellschaft herausgegebene Fragment vom Weltgericht, ein Bogen der 42 zeiligen Bibel, das Schöffersche Missale für Breslau, die erste illustrierte deutsche Bibel u. a. Aber auch für die Folgezeit und an modernen Erzeugnissen der Druckkunst war der Zuwachs bedeutend. — Auch die Gutenberg-Bibliothek befindet sich in guter Entwicklung. — Der Besuch des Museums und der für die Buchdrucker und Fachgenossen im Museum besonders veranstalteten regelmäßigen Besichtigungen und Besprechungen von Neuheiten war anhaltend rege.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Mitteilungen von F. A. Brockhaus in Leipzig (Filialen in Paris, 17 Rue Bonaparte und London E.C., 48 Old Bailey). 1905, Nr. 1. 8°. 16 S.

In diesen »Mitteilungen« erstattet die Firma F. A. Brockhaus in Leipzig Bericht über die neuen Unternehmungen ihres Verlags und über wichtige Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Bulletin du Cercle Belge de la librairie, de l'imprimerie et des professions qui s'y rattachent. (Siège social: Hôtel Ravenstein à Bruxelles.) Nr. 127. Lex.-8°. 8 pages.

Sommaire: Assemblée générale annuelle du 29 mai 1905. — Banquet du 29 mai 1905. — Congrès international de la Propriété littéraire et artistique. — Le droit d'auteur aux Etats-Unis. — Jurisprudence. — Bibliographie.

Alte Landkarten und Stadtpläne (über 400): I. Deutschland. II. Die übrigen europäischen Länder. III. Die andern Erdteile. Anhang: Wertvolle Neuerwerbungen. Anzeiger Nr. 28 von Richard Härtel, Antiquariat in Dresden-A., Mathildenstr. 46. 8°. 16 S. 477 Nrn.

Vierteljahrs-Katalog der Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. Nach den Wissenschaften geordnet. Mit alphabetischem Register. Verlag der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 60. Jahrgang, Heft 2, April bis Juni 1905. Ausgegeben durch (mit Platz für Aufdruck der Firma). 8°. S. 255—548. Preis 2 M 40 S ord.

Daraus einzeln:

Vierteiljährliche Fachkataloge 1905, Heft 2. Ebendasselbst. 8°. Geheftet u. beschnitten.

1. Theologie und Philosophie. S. 29—58.
2. Medizin, Naturwissenschaft u. Mathematik. S. 37—74.
3. Erziehung und Unterricht, Jugendschriften. S. 25—60.
4. Kriegswissenschaft, Pferdekunde und Karten. S. 11—22.
5. Bau- und Ingenieurwissenschaft. S. 13—24.
6. Haus-, Land- und Forstwirtschaft. S. 9—16.

Monatlicher Anzeiger über Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiete der Medizin und Naturwissenschaft. Zu beziehen durch (Platz für Aufdruck der Firma). Verlag der Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin. 1905, Nr. 7, Juli. Gr. 8°. S. 49—56.

Deutsche Buchhandelsblätter. Illustrierte Monatschrift für das gesamte Buchgewerbe und die graphischen Künste. Redaktion: Walter Heichen in Dresden-Zschachwitz. Verlag: Ohlenroth'sche Buchdruckerei in Erfurt. 5. Jahrg. 1905. Heft 10. 4°. S. 349—388. Mit Abbildungen u. Druckproben. Inhalt: Der Einfluss der Gewerbefreiheit auf den Buchhandel. Von Otto Hartmann in Regensburg. — Aus der photographischen Welt. — Die Bedeutung der Initiale als Buchschmuck in alter und neuer Zeit. Von Heinr. Knobloch. IV. — Berliner Brief. — Vom Büchermarkt. — Hermann von Wissmann. Ein Nachruf. — Zur Literaturgeschichte. — Ein Kolportage-Berufsjubiläum (Carl Rakobrandt). — Schriftgiesserei-Neuheiten. — Vom graphischen Tage. — Unsere Beilagen. — Graphischer Universal-Anzeiger.

Bücher aus verschiedenen Wissensgebieten. Monatliches Verzeichnis (2. Jahrg. Nr. 19, August 1905) der Buchhandlung Francesco Perrella in Neapel, 18, Museo. 8°. 16 Seiten. 244 Nrn.

Niederländische Bibliographie. Lijst van nieuw verschenen Boeken, Kaarten enz. Verkrijgbar in den Boekhandel van (. . . Sort.-Fa. . .) Uitgave van A. W. Sijthoff, te Leiden. No. 7. 31. Juli 1905. 8°. S. 49—56.

Personalmeldungen.

* Konsularamt. — Seine Majestät der Kaiser von Österreich hat den Verlagsbuchhändler Herrn Dr. phil. Josef Matthias Petersmann in Leipzig (in Firma: Otto Spamer) zum unbesoldeten Konsul in Leipzig mit dem Rechte zum Bezuge der tarifmäßigen Konsulargebühren ernannt.

* Dr. Constantin Bulle †. — Der Geschichtschreiber Professor Dr. Constantin Bulle, geboren am 30. März 1844 in Minden in Westfalen, von 1879 bis 1894 in Bremen als Gymnasialdirektor und Bremischer Schulrat tätig, von 1887 bis 1890 Vertreter Bremens im Deutschen Reichstage, ist am 31. Juli gestorben. Von seinen Werken haben die folgenden große Verbreitung gefunden:

Geschichte der neuesten Zeit. (4 Bde.) — Geschichte des Zweiten Kaiserreichs und des Königreichs Italien (Ondens Allgemeine Geschichte in Einzeldarstellungen. IV. 3).

Ein Nachkomme Gutenbergs. — Auf der Rheininsel Langenau bei Mainz, dem alten v. Molsbergischen Familiensitz, starb in diesen Tagen in hohem Alter der Senior des Hauses, Freiherr Adolf von Molsberg, als der ältere der beiden letzten männlichen Nachkommen aus Gutenbergs Geschlecht. Das Stammhaus dieses zugleich letzten Mainzer Patriziergeschlechtes hieß »zum krummen Ring« und lag hinter dem Markte. Hier wohnte der weltliche Richter Johann von Molsberg, der Hildegard, eine Base Gutenbergs und Tochter seines Onkels Ortlieb Gensfleisch zur Laden, geheiratet hat, woraus sich die Verwandtschaft der Molsberg mit dem großen, unvermählt gebliebenen Erfinder ergibt. Der jüngere Bruder des jetzt Verbliebenen, Freiherr Heinrich von Molsberg, lebt als General der Artillerie z. D. und Generaladjutant in Stuttgart als der noch einzige Nachkomme aus Gutenbergs Geschlecht. (Neue Freie Presse.)

Der verstorbene Freiherr war ein hervorragender Obstzüchter und als solcher auch schriftstellerisch tätig.

* Dr. Ludwig Jolly †. Am 30. Juli ist in Tübingen der seit 1874 an der dortigen Universität als ordentlicher Professor für Staats- und Verwaltungsrecht wirkende hervorragende Gelehrte Dr. Ludwig Jolly infolge eines Schlaganfalls unerwartet gestorben. Er hat nur ein Alter von 62 Jahren erreicht. Von seinen Schriften seien hier folgende genannt:

Die französische Volksschule unter der dritten Republik — Die neueste Geschichte der Universität Tübingen (akademische Rede) — Die Militärsteuer oder das Wehrgeld — Die Ausbildung der Verwaltungsbeamten — Die Verwaltungsgerichte — Die Verteilung der öffentlichen Armenlast — Staatsminister Jolly. Lebensbild (mit H. Baumgarten). — Zu erwähnen ist ferner seine Mitarbeit an Schönbergs Handbuch der politischen Ökonomie und an Stengels Wörterbuch des deutschen Verwaltungsrechts.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die Firma **Ad. Heine**, Buchdruckerei u. Verlag, Papier- u. Schreibmaterialienhandlung, Wilhelmshaven, Grünstr. 4, übertrag mir die Kommission.

Leipzig, August 1905. **Otto Weber.**

Verkaufsanträge.

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg., ca. 25 Jahre besteh., f. 40 000 \mathcal{M} in lebh. Stadt Schlesiens zu verkaufen. Vorzögl. modern. Lager vorh. Ständig steig. Umsatz. Herren, die üb. 25—30 000 \mathcal{M} Anz. verfüg., woll. f. meld. u. J. E. 2040 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Einheitliche Gruppe renommierter Verlagswerke

zum Preis von etwa 50 000 \mathcal{M} besonderer Gründe wegen aus altangesehenem Verlag abzugeben.

Gebote unter J. H. 5601 bef. Rudolf Mosse in Berlin SW.

Paris.

Antiquariats-Buchhandlung.

Ein seit 30 Jahren bestehendes, best eingeführtes Antiquariat mit guter, ständiger Kundschaft ist durch mich zu verkaufen. Kaufpreis 60 000 Frs. Event. suche ich dafür einen tüchtigen Antiquar mit entsprechender Einlage.

G. Ficker, 5, rue de Savoie, Paris VI.

Teilhaber gesuche.

Für meine in Provinzialhauptstadt gelegene

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Leihbibl. u. Journal-Zirkel

suche ich mit ca. 40 Mille \mathcal{M} einen Teilhaber, der geneigt und befähigt ist, die selbständige Leitung der Musik-Abteilung und die Erweiterung der im Entstehen begriffenen Konzert-Agentur zu übernehmen. Anfragen unter J. M. 2501 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fachkundiger Photograph, Inhaber eines Photogr. Kunst-Verlages ganz eigenartiger Richtung, der ohne kaufmännische Leitung und ohne nennenswertes Betriebskapital im letzten Jahre nachweislich 7500 \mathcal{M} Reingewinn erzielte, sucht einen umsichtigen, arbeitsfreudigen Herrn als

Teilhaber.

Das Unternehmen ist durchaus solid, außerordentlich erweiterungsfähig und bietet selten günstige Chancen.

Gef. Angebote mit Angaben über bisherige Tätigkeit, des verfügbaren Kapitals und Referenzen erbeten unter # 2496 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Für e. Sortiment m. Nebenbr. wird nicht zu junger, unverheir. Gehilfe als Teilhaber m. e. Einlage von 3—4000 Mk. z. 1. Okt. 1905 ges. (festes Gehalt u. Gewinnanteil). Weitere Beteiligung nicht ausgeschl. Angeb. m. Referenzen u. Bild unter # C. C. 2387 a. d. Geschäftsstelle des Börsenv.

Teilhaber anträge.

Stuttgart.

Erfahrener und kapitalkräftiger Buchhändler wünscht sich bei einem angesehenen Verlag oder Sortiment Stuttgarts zu beteiligen. Strengste Diskretion wird zugesichert. Gef. Angebote unter T. K. No. 2510 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.

Georg & Co., Verlag in Basel.

Arnold Pictet, Influence de l'alimentation et de l'humidité sur la variation des papillons. 128 p. gr. in-4°. avec 5 planches. \mathcal{M} 8.—

** S.-A. Auf Verlangen à cond.

Travaux du Laboratoire de physiologie de l'Université de Genève, dirigé par J. L. Prévost. Vol. V. (Année 1904.) 242 p. in-8°. \mathcal{M} 3 80

** Auf Verlangen à cond. Die Fortsetzungs-Exemplare sind expediert.

Soeben erschienen:

Gibbs, J. Willard, Elementare Grundlagen der statistischen Mechanik, entwickelt besonders im Hinblick auf eine rationelle Begründung der Thermodynamik. Deutsch bearbeitet von Dr. Ernst Zermelo, Privatdozent an der Universität Göttingen. XVI, 216 Seiten. \mathcal{M} 10.—, geb. \mathcal{M} 11.—.

Das letzte Werk des jüngst verstorbenen amerikanischen Physikers wird hiermit dem deutschen Publikum in einer guten Übersetzung geboten. Es ist der erste Versuch, die statistischen und die Wahrscheinlichkeitsbetrachtungen in der Mechanik, wie sie auf verschiedenen Gebieten der Physik, namentlich aber in der kinetischen Gastheorie unentbehrlich sind, unabhängig von ihrem Anwendungsgebiet auf sicherer Grundlage mathematisch streng zu entwickeln. Das klassische Werk Gibbs' wird bei Mathematikern und Physikern immer Beachtung finden. Ich bemerke noch, dass der Preis gegenüber der amerikanischen Ausgabe bedeutend niedriger ist. Prospekte kostenfrei.

Mack, Prof. Dr. Karl, Physikalische Hypothesen und ihre Wandlungen. Akademische Festsrede, gehalten am 19. November 1904 anlässlich der Feier des 86. Stiftungsfestes der K. W. Landwirtschaftlichen Hochschule Hohenheim. Mit Anmerkungen und Literaturnachweisen. 39 Seiten. Kart. \mathcal{M} 1.—

In den physikalischen Hypothesen und ihren Wandlungen spiegelt sich der Fortschritt der Wissenschaft wieder. Sie lehren aber auch, dass das Wesen der naturwissenschaftlichen Forschung Entwicklung ist und dass es auf diesem Gebiet keinen Stillstand gibt. Der anregend geschriebene Vortrag wird sicher viele Freunde finden. Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, Anfang August 1905.

Gerstungs Bienenbücher

sind seit 1. August 1905

Verlag von

Fritz Pfenningstorff,

Berlin W. 57, Steinmetzstr. 2.

Soeben erschien und ist durch uns zu beziehen:

Bücher-Verzeichnis des Vereins für die bergbaulichen Interessen im Oberbergamtsbezirk Dortmund zu Essen. 3. Ausgabe.

Der stattliche, 817 Seiten umfassende, sehr sorgfältig bearbeitete Katalog verzeichnet eine Fülle bergmännischer, wirtschafts- und sozialpolitischer Werke.

Wir bedauern, nur bar liefern zu können.

Preis \mathcal{M} 4.— ord., \mathcal{M} 3.— no. bar.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Essen, den 31. Juli 1905.

Verlag des „Glückauf“

Berg- u. Hüttenmännische Zeitschrift.

Johann Ambrosius Barth.



München, 3. August 1905.

Die KunstJahrgang VI
Heft 2. 3.**Kunst für Alle**Jahrgang XX
Heft 4. 5. 6. 7.Gänzlich
vergriffen!

Wir können Bestellungen auf diese Hefte nicht mehr ausführen und bitten, hiervon freundlichst Kenntnis zu nehmen.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

Ⓩ

Soeben erschienen:

Die Jagdpraxis

Bibliothek für Jäger und Jagdfreunde

Bd. III.

**Das Rotwild,
seine Jagd und Hege**

von

Ernst R. v. Dombrowski.

Preis № 3 — ord., № 2.25 no., № 2. — bar und 7/6.

Zwei Probeexemplare, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, mit 40% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Wien, August 1905.

Karl Mitschke.**Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.**

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.**MACMILLAN & CO.'S NEW BOOKS.**

Professor Dicey's New Book.

**Lectures on the Relation
Between Law & Public Opinion
in England During the 19th Century.**

By A. V. Dicey, K.C., B.C.L., of the Inner Temple, Author of "Introduction to the Study of the Law of the Constitution". 8vo., 10sh. 6d. net.

The Geology of South Africa. By

F. H. Hatch, Ph.D., M. Inst. C.E., President of the Geological Society of South Africa; and G. S. Corstorphine, B.Sc., Ph.D., Consulting Geologist to the Consolidated Goldfields of South Africa. With Maps and Illustration. 8vo., 21 sh. net.

Rubáiyát of Omar Khayyám. The

Astronomer-Poet of Persia. Rendered into English Verse by Edward Fitzgerald, Reprints of the First, Second, Third and Fourth Editions. Demy 16mo., cloth, 6d. net each.

**Mathematical Recreations and
Essays.**

By W. W. Rouse Ball, Fellow and Tutor of Trinity College, Cambridge.

Crown 8vo., 7 sh. net.

*Fourth Edition.***A Text-Book of Sociology.** By

L. J. Dealey and Lester F. Ward. 6 sh. net.

Illustrated Pocket editions of the Novels of

Scott and Dickens.

Fcap. 8vo., limp cloth, gilt tops, 2 sh. net; limp leather, gilt tops, 3 sh. net each.

Latest Additions.

Kenilworth. The Pirate. Little Dorrit. A Tale of Two Cities.

Macmillan's New Novels.

Crown 8vo., 6 sh. each.

The Storm Centre. By Charles E. Craddock.**The Little Hills.** By Nancy Huston Banks.**At the Sign of the Fox.** By the Author of „Garden of a Commuters Wife“.

Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig zu überschreiben, die für eigene Rechnung ein gut gewähltes Lager unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll

London, 31. Juli 1905.

Macmillan & Co., Lim.



Die Restauslage der im Monat Juni d. J. als Beilage der Schlesischen Zeitung erschienenen

Karte des Schlesischen Gebirges

Maßstab 1 : 50 000

geben wir jetzt auch käuflich ab und haben den Verkaufspreis für das Exemplar auf 1.50 M festgesetzt. Hiervon gewähren wir dem Sortiment 40% und bei fester Bestellung von 5 Stück ab 50% Rabatt.

Eine Anzahl der Karten haben wir auf Leinwand mit Stäben aufziehen lassen, wofür wir die Selbstkosten von 1.50 M berechnen. Die Abgabe solcher Exemplare erfolgt aber nur in fester Rechnung oder bar.

Die Karte hat den ungeteilten Beifall der Abonnenten der Schlesischen Zeitung gefunden und dürfte sich leicht absetzen lassen. Die schlesischen Handlungen, die wir durch ein direktes Mundschreiben von Vorstehendem in Kenntnis setzen, bitten wir, doppelte Bestellungen zu vermeiden.

Breslau, im August 1905.

Verlagsbuchhandlung
Witth. Gottf. Korn.

Soeben erschienen: Nur fest.

Select Documents Illustrating Mediaeval and Modern History

By

Emil Reich (Dr. jur.)

Author of Foundation of Modern Europe.

8vo. 794 Seiten.

Geb. 21 sh. net ord.

London E.C., St. Dunstan's House,
Fetter Lane.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.
Low's Export-Geschäft.

Nach 3 Monaten

II. Auflage Sumpf

Sittenkomödie in 3 Aufzügen von
Richard Leiner.

(1.50 M) 1.10 M no., 90 S bar (7/6).

2 Exemplare bar, bis 15. August
bestellt, zu M 1.50.

Hervorragend gut beurteilt!
Otto Erich Hartleben gewidmet!

Strassburg i/E., Gailerstr. 15.

Süddeutscher Merker.

(Komm.: Dörffling & Franke in Leipzig.)

Kürzlich (Mai 1905) erschien:

Kopenhagen, seine Umgebung und Südschweden bis Trollhättan, Marstrand und Gotland, nebst Touren durch Dänemark und die Insel Bornholm.

Praktisches Reisehandbuch
von **Erwin Volckmann**.

Dritte bedeutend vermehrte und
verbesserte Auflage.

— Unter Mitwirkung des Dänischen
und Schwedischen Touristenvereins. —

Mit 64 Abbildungen, 8 Karten,
3 Kartenbeilagen, 3 Grundrissen,
und neuem grossen Stadtplan von
Kopenhagen.

Eleg. geb. Ladenpreis M 2.—.

Dieses ungemein beliebte Reisehand-
buch behandelt alle besuchenswerten
Punkte Dänemarks und Schwedens bis
Trollhättan, Marstrand und die Insel
Gotland und zeichnet sich durch **prak-
tische Anordnung, Zuverlässigkeit
und gediegene, ansprechende Aus-
stattung** besonders aus.

Kopenhagen

und seine nächste Umgebung.

Praktischer Stadt- und Reiseführer
von **Erwin Volckmann**.

Dritte vermehrte u. verbess. Aufl.,
unter Mitwirkung des Dänischen
Touristenvereins in Kopenhagen.

Mit 22 Abbildungen, einer Karte und
neuem grossen Stadtplan.

Eleg. kart. Ladenpreis M 1.—.

Ein zuverlässiger Führer durch die
dänische Hauptstadt und ihre Umgegend.

Plan und Wegweiser

von

❖❖ Kopenhagen. ❖❖

Mit Verzeichnis der Strassen,
Strassenbahnen u. Sehenswürdigkeiten.

= Preis 60 S. =

Mecklenburgs Seebäder

und die Seestädte Rostock
und Wismar. Illustr. Reise-
führer mit zahlreichen Karten u.
Plänen. 5. Auflage. Geb.

Ladenpreis M 1.50.

➡ A cond. 25%, bar 40%
und 11/10. ➡

Rostock (Mecklb.), 1. Aug. 1905.

C. J. E. Volckmann
(Volckmann & Wette)

Reisebücher-Konto.

Neuer Rheinführer.

In meinem Kommissionsverlag ist so-
eben erschienen:

Der Rhein und seine Nebentäler

Neuester Führer

von

Willy Redhardt.

147 Seiten stark, mit 5 Abbildungen
und 2 Karten.

Preis 1 M ord., 60 S bar und 7/6.

Das Büchlein ist nach praktischen Gesichts-
punkten angelegt und besonders wegen
seiner Knappheit und Übersichtlichkeit den
vielen bei weitem umfangreicheren Rhein-
führern vorzuziehen.

Der billige Preis macht dasselbe leicht
verkäuflich, besonders rheinische Handlungen
mit Fremdenverkehr können ohne Mühe
Partien davon absetzen.

Ich kann im allgemeinen nur bar liefern,
jedoch stelle ich solchen Handlungen, die eine
Partie bar beziehen, auch ausnahmsweise
eine Anzahl Exemplare unter der Bedingung
der Abrechnung bis Mitte Oktober in
Kommission zur Verfügung.

Bitte gef. zu verlangen.

Koblentz.

Johannes Schuth,
Verlags-Conto.

Die Ausgabe 1905 von Prof. A. L. Hickmanns geogr.-statist. UNIVERSAL-TASCHENATLAS

62 Tafeln, 4 Bogen Text, Preis eleg. geb.
M 3.80 ord., M 2.50 bar, Freiexplr. 7/6
ist — bis auf den Tag evident gehalten —
eben erschienen.

Das Werk hat lange gefehlt, die Nachfrage
danach wird also um so reger sein.

Bei dieser Gelegenheit machen wir Sie
wiederholt auf

G. Freytags

WELTATLAS 2. Auflage

55 Haupt- u. 23 Nebenkarten, 1 geogr. Namen-
verzeichnis (15 000 Namen), statist. Daten etz.
Preis eleg. geb. M 3.80 ord., M 2.70 bar,
Freiexplr. 7/6

aufmerksam. Von all den vielen Taschen-
atlanten, die in den letzten Jahren erschienen,
ist unzweifelhaft Freytags Weltatlas der
einzige, der tatsächlich Gediegenes für
mässigen Preis bietet. Wir kommen Ihnen
bei beabsichtigter grösserer Verwendung
gern weitmöglichst entgegen.

Gef. Aufträgen sehen entgegen

Wien, Juli 1905. hochachtungsvoll

G. Freytag & Berndt.

Künftig erscheinende Bücher.

In Kürze erscheint:

Wie lerne ich richtig schreiben?

Zum Selbstunterricht für Jedermann

von

Johannes Obft.

Ord. M 1.—.

Berlin SW.

Hugo Steinig Verlag.

909*

Z

Das soeben als Nummer 11 „der Musik für
Alle“ erscheinende

Amerika-Heft

bietet eine Auswahl der schönsten amerikanischen Volkslieder, Nigger-songs, einen keck ausgelassenen Cake-walk von Karry Mills (Rufus, das Pfeif-Gigerl), ein graziöses Tanzstück von Bertr. R. Anthony (Ich tanz' mit meinem Baby), ein mit vielem Geschick indische Motive verwendendes Lied von Mullen (Drunten am Brandy-wine flusse), einen zündenden Soufa-Marsch, sowie Kompositionen von Mac Dowell und Arthur Bird.

Berlin SW. 12

Allstein & Co.

Am 17. August erscheint Lieferung X

Meisterwerke der Malerei

== Alte Meister * Zweite Sammlung ==

Kupferdrucke auf feinstem Kupferdruck-Karton

mit erläuterndem Text von

Geh. Rat Dr. WILHELM BODE, Direktor der Königl. Gemälde-Galerie, Berlin

Inhalt der X. Lieferung:

Diego Velasquez de Silva. Die Übergabe von Breda Museo del Prado, Madrid
 Jacopo Palma gen. Palma Vecchio. Der Sündenfall Herzogl. Museum, Braunschweig
 Pieter de Hooch. Hof eines holländischen Bürgerhauses National-Gallery, London

Preis pro Lieferung 3 Mark ord., 2 Mark no. 10 und mehr Exemplare à Mk. 1.80
 Lieferung 1 in Kommission mit 50%, wird in jedem Zustande zurückgenommen.

Jede Lieferung enthält 3 Kunstblätter auf feinstem Kupferdruck-Karton in der Grösse von 51:38,5 cm,
 Bildgrösse ca. 36:26 cm und 3 Blatt begleitenden Textes.

Jede Lieferung wird apart abgegeben, einzelne Blätter dagegen nicht.

Berlin-Leipzig

Rich. Bong, Kunstverlag

Hermann Costenoble, Verlagsbuchhandlung, Jena.



Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Neue Wege für den Religions- und Konfirmanden-Unterricht Abnormer.

Von G. Major,

Lehrer am Erziehungsheim „Sophienhöhe“, Jena.

Geheftet 1 M 50 ♂ ord., 1 M 15 ♂ no., 1 M 5 ♂ bar. Freixempl. 9/8.

Bitte zu bestellen. Abnehmer des Werkes sind Schulleiter, Lehrer, Ärzte, Geistliche etc. etc.
 Zettel ist beigelegt.

Hermann Costenoble, Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ Ende dieses Monats erscheint in unserem Verlage das

Jahrbuch für Alkoholgegner, 1906

herausgegeben von Max Warming.

Ein unentbehrliches Hilfs- und Nachschlagebuch für jeden, der für Alkoholfrage und Abstinenzbewegung Interesse hat.

Preis: 200 Seiten, Taschenformat, eleg. biegs. Leinenbd. mit künstl. Prägedruck, ord. M 1.—, netto bar M —.70 und 7/6.
 Hamburg 1.

Hanseatische Druck- u. Verlags-Anstalt.

Angebotene Bücher.

Peter Hansen in Kopenhagen:
 Century Dictionary. 8 vols. O.-Hfz. Wie neu.

E. Zahn in Dortmund:
 Grösserer Posten Schulbücher neuerer Auflagen. Auch einzeln.
 Verzeichnis sende zu.

Alois Reichmann in Wien IV/1:
 Lampel, Th., die Incunabeln und Frühdrucke bis zum Jahre 1520 der Bibliothek des Chorherrenstiftes Vorau. (VIII, 294 S.) 8°. 1901. (M 5.—) Für nur à M 1.50.

Emil Geiger's Verlag in Stuttgart:
 15 Gaupp, W., latein. Anthologie. 7. A. Geb. Neu.

In die Antiquar-Kataloge aufnehmen:
 Graefes Archiv f. Ophthalmologie. Bd. 1—33 (1854—87), soweit nicht vergriffen, je nach Vorrat bis 50% Rab.
 Meyers Handbuch der Augenheilkunde. 3. Aufl. 1889. Brosch. 10 M ord für 2 M netto bar.

Seiner Zeit das beste Lehrbuch dieser Disziplin, auch jetzt noch in seiner Anlage grundlegend.

Göttingen. Hermann Peters Verlag.

H. Wessel's Buchh. in Rostock i. M.:
 1 Froriep, Anat. f. Künstler. Neues Ex.

Ernst Janson in Schnepfenthal i/Thür.:
 200 Bilz, Naturheilverfahren. 16 M ord. Neueste Aufl. Remittenden.
 Gebote direkt erbeten.

- Grosse'sche Buchh.** in Clausthal:
1 Zeitschrift d. dtchn. geologischen Gesellschaft 1885—1903.
1 Bergwerksfreund. Bd. 1—13. Eisleben 1839—50.
1 Jahrbücher für Berg- u. Hüttenkunde, v. Moll. I—VI. 1797—1800.
1 Annalen der Berg- u. Hüttenkunde, v. Moll. I—V. 1802—06.
1 Archiv für Bergbau u. Hüttenwesen, v. Karsten. II—XX. 1820—31.
1 — für Mineralogie, Geognosie, von Karsten. I—XIV. 1829—40.

G. H. Wigand in Cassel:
Andree, braunsch. Volkskunde.
Petersdorff, König Friedr. Wilh. IV. Brosch, Geschichte Englands.
v. Schweinitz, Deutschland u. s. Kolonien. Berlin 1897.

Bartsch, Sagen u. Märchen a. Mecklenburg.
Lübke, Kunst d. Mittelalters. 1901.
Lützow, Gesch. d. dtchn. Kunst. 1891.
Dohme, Gesch. d. dtchn. Baukunst. 1887.
Golther, Handb. d. german. Mythologie. 1895.
Dingelstedt, Wanderbuch.

Meyers Konv.-Lexikon. 19 Bde. 5. Aufl. Orig.-Hlbfz.

Nietzsche, Menschliches.

Bettex, Mann u. Weib.

Schiller, Handb. d. Pädagogik. 1886.

Rogge, Buch v. d. preussischen Königen.

Meyer, deutsches Volkstum. 1898.

Dühring, Wert d. Lebens.

— Nationalökonomie u. Sozialismus.

— Kursus d. National- u. Sozial-Ökonomie.

— Robert Mayer.

Schall, Gesch. d. Sozialismus.

Wagner, Lehrb. d. polit. Ökonomie.

Paulsen, Ethik.

Koegel, Vater Unser in Predigten.

Perthes' Handlexikon f. Theologen 3 Bde. 1890.

Harnack, Dogmengeschichte. 1889.

Reuss, das Alte Testament.

Weiss, Lehrb. d. bibl. Theologie.

Meyer, Kommentar z. Neuen Testam. 15 Bde. 1888.

Bargebote erbeten.

J. Determann in Heilbronn:
Ich besitze alle Vorräte folgender Schriften und liefere (neueste Auflagen) bis auf weiteres:

Neuffer, K. H., langjähr. Erfahrungen im Düngerwesen. Stg. 1885. № 2.— ord., № 1.— bar u. 7/6.

— die neuesten Düngungsfragen. Heilbronn 1901. № 2.— ord., № 1.— bar u. 7/6.

— Kalksteinmehl. Heilbronn 1898. № 1.50 ord., № 1.— bar (nur bar).

Schefold, K., Rechte u. Pflichten d. Privatwaldbesitzers. Biberach 1880. № —.60 ord., № —.30 bar u. 7/6. A cond. mit 25%.

H. Tzschaschel in Görlitz:

1 Verzeichnis d. Inhaber v. Giro-Conten. 1905. Geb.

K. Schwalbe's Bh. (K. Graef) in Gotha: (Leipziger) Illustr. Zeitung 1849.

Amelang'sche Sort.-Buchh. in Berlin:
Reichstagsverhandlungen von 1867—1903 nebst den dazu gehörigen Drucksachen. Geb.

Verhandlungen des preussischen Abgeordnetenhauses von 1870—1903 nebst d. dazu gehör. Drucksachen. Geb.

H. Rohde in Leipzig, Hohenzollernstr.:

1 Koenig, Rob., dtche. Literaturgesch. 25. Aufl. 2 Bde. Geb.

1 Müller, David, Gesch. d. dtchn. Volkes. 13. Aufl. Geb.

1 E. v. Seydlitzsche Geographie. (Ausg. C.) 23. Aufl. Geb.

1 Leixner, dtche. Literaturgesch. 2.A. Geb. Alles gut erhalten.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

W. H. Kühl, Jägerstr. 73, Berlin W.:
Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen. Auch ältere Auflagen.

Giesebrecht, Gesch. d. dtchn. Kaiserz. 5 Bde. Kaiser Friedrich II.: Hoffer, 1844; — Schirmacher, 1865; — Winkelmann, 1863; — Scheffer-Boichorst, 1866 u. and.

Forschungen z. dtchn. Geschichte. XII.

August Wehner in Frankfurt a. M.:

*Diesterweg, popul. Himmelskunde.

*Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Hand-Ausgabe.

*Ritter, geogr.-statist. Lexikon.

*Kosmos. Naturw. Literaturblatt. Bd. 1904.

*Pädagog. Hand-Katalog. (Zickfeldt.)

Rossberg'sche Bh. (Jäh & Schunke), Leipzig:

Arndt, Landwirtschaftsrecht.

Krafft, Landwirtschaft. Bd. 1 u. 4. 7. A.

Niemeyer, Sprachwissenschaft.

Riecke, Physik. 2. A.

Süddeutsches Antiquariat in München:

*Bernhard v. Clairvaux, altfranz. Predigten. Deutsch.

*Logau, Sinngedichte, hrsg. v. Eitner. (Lit.-Ver.)

* (Vogt,) d. beiden Bäume. Quodlibet. Ca. 1830.

*Brentano, Clem.; — Arnim, A. v.; — Hoffmann, E. T. A.: Gesamm. Werke u. Einzelausg.

K. André'sche Bh. in Prag, Graben:

*1 Schimkovski, Formularien. 1902.

*1 Neumann, Bloch-Vittorelli, Beispiele von Schriftsätzen. Kplt.

*1 Bartsch, Grundbuchgesetz 4. A.

*1 Manz, Gesetze XXI. 2. I/II. (Personalsteuern). 2. A. Geb.

*1 Staub-Pisko, Kommentar z. Handelsgesetzbuch. Geb.

*1 Alter, Judikatenbuch. 6 Bde.

*1 Mayrhofer, Verwaltungsdienst. 8 Bde. 5. A. Geb.

Engelhardt'sche Bh. in Neustadt a. d. Aisch:

1 Neumanns Courstabellen der Berliner Fondsbörse 1896, 99, 1900.

1 Pausanias' Beschreibung von Griechenland. (Deutsch.)

Alfred Schall in Berlin W. 30:

*Franzius, Kiautschou.

A. Haarth in Dessau:

Real-Encyclopädie f. protest. Theologie u. Kirche, von Herzog, Plitt, Hauck. Möglichst 3. Aufl. Geb.

Meyer-Weiss, kritisch-exeget. Kommentar üb. d. Neue Test. Geb.

Besser, Bibelstunden. Geb.

Fischer, Kuno, Gesch. d. neueren Philosophie. Geb.

Wörishöffer, im Goldlande Kalifornien. Geb.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

Nordberg, Leben Karls XII.

Kirmis, Handb. d. poln. Münzkde.

Kreussler, Luthers Andenken in Münzen.

Kull, Studien z. Geschichte d. oberpfälz. Münzen d. Hauses Wittelsbach.

— do. d. Münzen d. Herzöge v. Bayern-Landshut.

— do. d. Münzen d. Könige v. Bayern.

Ladurner, Münzen u. Münzwesen in Tirol.

Leitzmann, Wegweiser a. d. Gebiete d. deutschen Münzkunde.

Lesser, besond. Münzen.

Lichtwarck, d. Wiedererweckg. d. Med. Lucius, neuer Münz-Tractat.

Lorini, Bemerkgn. üb. d. Finanz- und Münzwesen Italiens.

Ludwig I., König v. Bayern u. s. Wirken f. Staat, Wiss. u. Kunst.

Medailleurs u. Münz-Graveurs, Berühmte, ges. v. B. W. L. F.

Mellen, Series regum Hungariae.

— Sylloge nummorum ex argenteo uncialium vulgo Thalerorum. 1696.

Merzdorf, Oldenb. Münzen u. Med.

— Münzen u. Med. Jeverlands.

Meyer, Münzen u. Medail. d. Herren v. Rantzau.

— Medaillen d. Familie Rantzau.

— d. ältest. Münzen v. Zürich.

Missong, Münzen des Fürstenhauses Liechtenstein.

Moehsen, Beitr. z. Gesch. d. Wiss. in d. Mark Brandenburg.

Müller, Münzen d. Familie Bachoven v. Echt.

Cardilucius, Stadt- u. Landapotheke. 1683. Haig, Harnsäure.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:

*Preller, griech. Mythologie.

*Schröder, Schlösser u. Herrensitze.

*Basedow, Agathokrator.

*Blumenbach, üb. d. Bildungstrieb.

*Fontane, ein Sommer in London.

*Hartmann, Philosophie d. Unbewussten.

*Fliedner, aus meinem Leben.

*Beardsley. Alles.

*Die Insel; — Pan; — Simplicissimus; — The Studio; — Die Kunst; — Alpenzeitung. Alles.

*Schiller, d. Räuber. 1783.

*Goethe, Faust. 1808.

*Diezels Niederjagd.

Adolf Sponholtz in Hannover:

1 Storm, Immensee. Ill. Prachtausg.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Brauer, Konstruktion d. Wage.
 (A) Preisschriften d. Jablonowskischen Ges. Bd. 1—5. 12. 16. 18. 26. 27. 29. 31. 32. 36.
 (A) Kohler, Patentrecht.
 (A) Nys, Campanella.
 (A) Journal of phys. Chemistry 1886—1904.
 (A) Zeitschr. f. Elektrochemie. I—X.
 (A) Zeitschrift f. wiss. Phot. I. II.
 (A) Electrochemical a. metallurg. Industry. Kplt.
 (A) Zeitschrift f. Socialwiss. I—VII.
 (A) Hochschulnachrichten. I—XIV.
 (A) Sociale Praxis. Kplt.
 (A) Fresnel, Oeuvres.
 (A) Math. Annalen. Bd. 51—54.
 (A) Grauvogl, Lehrb. d. Homöopathie.
 (A) Preuss, Index Demosthenicus.
 (A) Hellwig, Verträge auf Leistung an Dritte; — Anspruch u. Klagrecht; — Begrenzung d. Rechtskraft.
 (A) Conrad, polit. Ök. I—IV, 2.
 (A) Goltz, Agrarwesen.
 (A) Marshall, Volkswirtschaftslehre. I.
 (A) Vierteljahrsschr. d. astron. Ges. Kplt.
 (F) Platter, Nationalökonomie.
 (F) Wolf, Sozialpolitik.
 (F) Damaschke, soz. Streitfragen. 1—15.
 (F) Wagner, Grundl. d. pol. Ökonomie.
 (F) Tönnies, Gemeinschaft u. Gesellschaft.
 (F) Schriften f. Arbeiterwohlfahrt.
 (F) Schmollers Forschungen.
 (F) Wagner-Naue, polit. Ökonomie.
 (F) Samml. staatsw. Schriften, v. Brentano.
 (F) Pöhlmann, Anti-Kommunismus.
 (F) Schmoller, Grundfragen d. Soz.-Politik.
 (F) Grothe, auf türk. Erde.
 (F) Winkelmann, Verfass.-Geschichte.
 (F) Nitzsch, Gesch. d. dtchn. Volkes.
 (F) Bloch, Krieg 1899.
 (F) Gagern, Tote u. Lebende.
 (F) Reden, Carol. Neuber.
 (F) Wagner-Liszt, Briefwechsel.
 (F) Conrad, polit. Ökonomie.
 (F) Wellhausen, d. arab. Reich.
 (F) Schack, Gesch. d. span. Litteratur.
 (F) Schack, Poesie d. Araber.
 (L) Viehoff, Goethes Gedichte. 3. A.
 (L) Fortschritte d. Veterinärhyg. I—II.
 (L) Centralblatt, Biochem. Jg. 1.
 (L) Wernicke, Psychiatrie.
 (L) Redenbacher, Weltgeschichte. 3. A.
 (L) Brockelmann, syr. Grammatik.
 (L) Höfler, allgem. Geschichte. III, 1-2.
 (L) Holzwarth, Weltgeschichte.
 (L) Drude, Physik des Aethers.
 (L) David, Sozialismus.
 (L) Reatz, Seeversicherungsrecht.
 (L) Morgenbesser, math. Grundlagen.
 (L) Alberus, Buch der Ehe. 1546.
 (L) Hoffmann, de utilitate.
 (L) Schuster, bibl. Gesch. 4. od. 5. A.
 (R) Faust, Magia naturalis. 1846.
 (R) Körner, Erkr. d. Schläfenbeins.
 (R) Schwartz, Krankh. d. Ohres.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig ferner:
 (R) Hagedorn, poet. Werke. 5 Tle. 1800.
 (R) Grothe, Appretur d. Gewebe.
 (W) König, Chemie d. Nahrungsm. 3. A. Bd. 2.
 (W) Weinhold, mittelhochdt. Grammat.
 (W) Weinhold, Gramm. d. Mundart.
 (W) Birlinger, schwäb.-augsb. Wörterb.
 (W) Kuhlenbeck, Grundlag. d. Rechts.
 (W) Frank, System e. medicin. Polizei.
 (W) Analecta Bollandiana.
Libreria Detken & Rocholl in Neapel:
 Schilling, Einleitung zu dem Entwurf eines Systems der Naturphilosophie.
 Hafis, Lieder des Divan, übersetzt von Rosenzweig. Wien 1854.
 Fichte, Naturrecht.
F. Bartel's Nachflg. in Braunschweig:
 Kosmos 1904.
F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 *Friederichs, Gipsabgüsse antik. Bildwerke.
 *Klein, Praxiteles; — praxitel. Studien.
 *Aus d. literar. Nachlass v. K. Rodbertus-Jagetzow.
Christian Kaiser in München:
 1 Briefwechsel zw. Carl August u. Goethe.
Robert Schleich in Kirn (Nahe):
 *Richard Wagners Schriften. Komplet. Gut erhalten u. mögl. in Hfrz. geb. Angebote direkt erbeten!
Carl Cnobloch in Leipzig:
 Serret, Lehrbuch d. Differential- und Integral-Rechnung. I. 2. Aufl.
Hugo Peter in Halle a/S.:
 *1 Illing, Handbuch f. Verwaltung. Angebote direkt.
Em. Schlesinger in Vevey:
 Pharmazeut. Zeitung 1900, 02.
 Centralblatt d. schweizer. Zofingervereins. Jahrg. 1—44.
M. Hauptvogel in Gotha:
 *Laun, Memoiren. 3 Bde.
 *Schultes, neue diplom. Beiträge. I.
 *Schwarzburgica, namentl. d. Deduktionschriften v. 1715—17.
 *Hesse, Arnstadts Vorzeit. 2 Hefte. 1842/43.
 *Helmrich, Schwarzb. Landeskd. 1871.
Akademische Buchhandlung v. Conrad Skopnik in Berlin NW. 7:
 *Plato, v. Schleiermacher. 1817.
 *Ganglbauer, Käfer von Mitteleuropa. I—IV, 1. (Auch einzeln.)
 *Ellis, a lexical concordance to the poetical works of Shelley. Lond. 1892.
 *Dohme, Kirchen d. Cistercienserordens. Aeschylus, ed. Kirchhoff. 1880.
 Nernst, theoret. Chemie. 4. A.
 Laveleye, Ureigentum.
 Rodbertus, Kapital.
 Taine, Origines de la France.
 Fuchs-Kraemer, Karikatur. Bd. 2.
 *Welcker, griech. Tragödie. Bd. 1.
 Strack-Zöckler, Komm. z. A. T. VIII.
 Schulze, G. W., Thränen Christi.
Leo Liepmannssohn. Antiqu. in Berlin:
 *Coussemaker, Scriptorum musici. 4 Bde. (Zahle guten Preis.)
 *— do. Einzelne Bde. u. Liefergn.

Joseph Jolowicz in Posen:
 *Bernays, Schief Lewinchen.
 *Dissertationen üb. Properz, von Heymann, — Frabnert, — Solbisky, — Brandt, — Polster, — Scharf, — Weidgen, — Kiesling.
 *Daheim. Jahrg. 4 (1868). 6 (1870). 12 (1876). 27 (1891). 29 (1893). 30 (1894).
 *Vom Fels z. Meer. Jahrg. (1890/91). 10, 1. 2. (1891/92). 11, 1. 2.
 *Gartenlaube 1880. 1884.
 *Über Land u. Meer 17/18 (1867). 26 (1871). 27/28 (1872). 35 (1876). 41 (1879). 45 (1881). 84 (1901). 85 (1901).
 *Zur guten Stunde 1890. 1891. 1892. 1893. 1895. 18 (1896). 18a (1896a). 16, 2 (1900). 17, 1 (1901).
 Armand, Jagd- u. Reiseabenteuer. (1876).
 *Berkow, erstarrte Herzen. (1884).
 *Blüthgen, Eriedensstörer. (1884).
 *Raimund, von Hand zu Hand. (1885).
 *Der gute Kamerad. 15 (1890).
 *Höcker, Lederstrumpf. 7. Aufl.
 *Grundmann, Peter d. Kundschafter. 2. Aufl.
 *Wörishöffer, Wiedersehen in Australien. (1891.)
Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
 *Koerner, genealogisches Handb. bürgerl. Familien. Kplt.
Eduard Kummer in Leipzig:
 1 Grundriss d. german. Philologie. Bd. 3, hrsg. v. H. Paul.
Albert Fürst in Krefeld:
 Baedeker, Grossbritannien.
 Handb. d. prakt. Chirurgie. 4 Bde. 2. A. Jugend 1896—1901. Orig.-Einb.
 Freheri Theatrum virorum. 1688.
 Pothier, Pandectae Justinianae. Paris 1818/19. 4 vol.
 Eller, prakt. Handb. d. Kupferstiches.
R. Baumann's Buchh. in Breslau I:
 Stratz, Schönheit d. weibl. Körpers.
 Krafft, Psychopathia sexualis.
Ludwig Ey in Hannover:
 Wagner, Rich., gesammelte Schriften.
 Lange, deutsche Götter- u. Heldensagen. Anzengruber. Alles.
 Kürschners dtche. Nat.-Litt. Bd. 13. 17. 18. 29. 45. 73. 79—81. 143—145. 43/44. 45. 14. 27/28.
Bial, Freund & Co. in Breslau V:
 Förstemann, Th., Prinzipien d. preuss. Polizeirechtes. Berlin 1869. Antiqu.
Martin Boas in Berlin NW. 6:
 *Archiv f. Psychiatrie. Bd. 6—8. 11. 12. 14—17. 20. 23—31.
 *Archiv f. Dermatologie. Bd. 64—75.
 *Dermatolog. Zeitschrift 1904.
A. Hermann, Buchh. in Paris, V:
 *Gaudin, Flora helvetica.
 *Bubani, Flora Pyrenea.
 *Vallot, Distrib. géogr. des plantes.
 *Carpenter, the microscope. 1891.
Peter Hansen in Kopenhagen:
 Irrtümer u. Wahrh., übers. v. M. Claudius. 1782.

- Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:
 *Ebbinghaus, Psychologie. 1. Bd.
 *Martersteig, d. dt. Theater im 19. Jh.
 *Briefwechsel Bismarcks m. Schleinitz.
 *Volkelt, Schopenhauer.
 *Muther, ein Jahrhundert franz. Malerei.
 *Leist, Urkundenlehre.
 *Wendt, Familienlexikon.
 *Ilzhöfer, Handb. d. bibl. Gesch. I/II.
 *Jhering, Schuldmoment i. röm. Privatr.
- Wilhelm Kleinschmidt** in Hof:
 Bayerlein, gesetzl. Erbfolge nach Bayreuther Recht.
 Heyses Fremdwörterbuch. 10. od. 11. Aufl., bearb. v. K. W. L. Heyse.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Conrads Jahrbücher. Kplt. u. einz. Bde.
 *Archiv f. soc. Gesetzgebung. Kplt. u. einz. Bde.
 *Schönberg, polit. Ökonomie. 4. A.
 *Gierke, Humor im dtchn. Recht.
 *Heilfron, Bürgerl. Recht. Alle Bde.
 *— röm. Rechtsgeschichte.
 *Fischer, Fichte.
 *Schelling, transcend. Idealismus.
 *Novalis' Schriften. 1802.
 *Grenzboten. Jg. 6. 13. 14 u. 17.
 *Keller, d. grüne Heinrich.
 *Brandl, Gesch. d. engl. Literatur.
 *Burckhardt, Gesch. d. Renaissance.
 *Fromentin, alte Meister.
 *Herodot. Buch II, v. Wiedemann.
 *Helmholtz, Tonempfindungen.
 *Handbuch d. prakt. Medicin.
 *Krukenberg, vergl.-physiol. Studien.
 *Beer, Gesch. d. Augenheilkunde.
 *Centralblatt f. allg. Pathol. Bd. 12-14.
 *Wiener medicin. Presse. Jahrg. 1893, Nr. 23 u. 24.
 *Nothnagel, Diagnostik d. Gehirnkrkhtn.
 *Brehms Tierleben. Kleine Ausg.
 *Archiv f. Dermatologie. Bd. 64—75.
 *Zeitschrift, Dermatol. Jg. 1904.
- A. Spiro** in Posen:
 *Sohm, Institutionen.
 Landw. Taxationslehre. Alles.
- W. Kloeres** in Tübingen:
 Ahrens, Naturrecht. I/II.
- G. Ernesti'sche Buchh.** in Chemnitz:
 *Mönkemeyer, Sumpf- u. Wasserpflanzen.
 *Eugler-Prantl, natürl. Pflanzenfamilien.
- Selmar Hahne** in Berlin S. 14:
 *Remak, Galvanotherapie der Nerven.
 *Ziemssen, Elektrizität in d. Medizin.
 *Rosenthal, Elektrotherapie.
 *Benedict, Nervenpathologie.
 *Bruns, Galvanochirurgie.
 *Erb, Handbuch d. Elektrotherapie.
 *Lewandowsky, Elektrodiagnostik.
 *Eulenburg, hydroelektr. Bäder.
 *Stein, Lehrb. d. allgem. Electrification.
 *Pierson-Sperling, Lehrb. d. Elektrotherapie.
 *Hirt, Lehrb. d. Elektrodiagnostik.
- Henschel & Müller** in Hamburg:
 Multatuli II (Max Havelaar), v. Spohr. ord. 5.50.
 Hager, Handb. d. pharmazeut. Praxis. 1883.
- Johannes Alt** in Frankfurt a/M.:
 *Zeitschr. f. Biologie. 1—14 u. 43, auch einz. Bde. u. Hefte.
 *Vierteljahrsschr. für gerichtl. Medicin. 1. Folge. 7. 8.
 *Archiv für Kinderheilkunde. 36—40.
 *Archiv für Gynaekologie. 11—13.
 *Schneider, vergleich. Histologie d. Tiere.
 *Korschelt u. Heider, vergleich. Entwicklungsgeschichte d. wirbellos. Tiere.
 *Rapmund-Dietrich, ärztl. Rechts- u. Gesetzeskunde
- Christliches Verlagshaus** in Stuttgart:
 *Frommel, das Evangelium Lucae in Predigten dargestellt.
 *Mancherlei Gaben u. Ein Geist. Versch. Jahrgänge.
 *Halte was du hast. Pastoral-theol. Ztschr. Versch. Jahrgänge.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
 *Waldstein u. Kitaibel, Plantae Hungariae. 2 vol. Fol.
 *(Tausch,) Hortus Canalius.
 *Engelmann, Chodowiecki. Mit Nachtr.
 *Hergentröther, Kirchengeschichte. 4. A.
 *(Meyers Reiseb.:) Berlepsch, d. Harz. Ältere Ausg. bis 1875.
 *Flora 1818, 57—59, 95.
 *Coleccion de autores españ. Vol. 1 u. folg. (Brockhaus.)
 *Dumas, 20 Jahre später.
 *Braig, Denken — Sein.
- W. Weber** in Berlin:
 Erman et Reclam, Mémoires p. s. à l'histoire des réfugiés franç. 9 vols. 1782/99. — do. Auch Vol. 7—9 u. Vol. 8 apart.
 Monumenta Zollerana. 8 Bde. u. Reg. 1852/90.
 (Cölln,) Vertraute Briefe üb. d. Verhältn. am preuss. Hofe seit Friedrich II. 6 Bde. 1807/09. — do. Auch Bd. 6 apart.
 Rückert, deutsche Gesch. 2. A. 1861.
 Kletke, Quellenkunde z. preuss. Gesch. 2 Bde.
 Helwing, Gesch. d. preuss. Staates. 2 Bde.
 Orlich, d. Grosse Kurfürst. 1836. — Gesch. d. preuss. Staates im 17. Jahrh. 3 Bde.
 Mirabeau, de la monarchie prussienne sous Frédéric le Grand. 7 vols. et atlas. 1788. — do. Auch d. Atlas apart.
 (König,) Vers. e. histor. Schilderg. d. Hauptveränderungen d. Religion, Sitten etc. Berlins bis 1786. 5 Tle. 1792/99.
 Griebenow, Erlebnisse. 1864.
 (v. Besser,) preuss. Krönungsgesch. von 1701. Cölln a. Spree 1702. Orig.-Ausg.
 Fock, Rügen-pommersche Geschichte. Tl. 3. 5. 6.
 Schmidt, Gesch. Frankreichs. Bd. 2 apart. 1840.
 Pommersche u. Rügische Geschichtsdenkmäler, ges. v. Kosegarten. 1834.
- H. Golde** in Charlottenburg:
 Guion, les Torrens. (Ca. 1680.)
- Carl Blazek** in Frankfurt a. M.:
 *Meyers Konv.-Lex. Grosse Ausg.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. Grosse Ausg.
 *Cracau, Drogist. Ausg. A. Kplt. Geb.
- Rudolf Worbs & Co.** in Görlitz:
 *Vacano, vom Baum d. Erkenntnis.
 *Haustein, d. jüngste Deutschland.
 *Nauticus-Jahrbuch 1—6.
- W. Fiedler's Antiquariat** in Zittau:
 Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte Ausg.
 La Roche, Charakteristik d. Polybios. Architecture franç. VI.
 Musikal. Jugendpost. 3 Bde.
 Jugendgarten. Bände vor dem 21.
 Polybii fabulae, ed. Schweighäuser. Lexikon apart.
- Kanitz' Sortiment** (R. Kindermann), Gera:
 *Entscheidungen d. preuss. Oberverwaltungsgerichts. Bd. 1—44.
 *Hecht, die Warrants.
 *Rehm, Staatslehre.
- Hirschwald'sche Bh.** in Berlin NW. 7:
 Zeitschrift f. Nervenheilkunde. Kplt.
 Friedreichs Blätter. Kplt.
 Monatsschrift f. Psychiatrie. Kompl. u. Bd. 11—17.
 Annales méd.-psycholog. Kplt.
 Spiro, physikal. u. physiol. Selektionen.
 Noodt, Jul. Paulus sive de expositione liberorum apud veteres. 1724.
 Quenstedt, Jura.
 Neujahrsblatt d. naturf. Gesellschaft in Zürich. 1897.
 Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 54. Kplt. u. einz. Hefte.
 Amer. Journal of physiol. 1900. Vol. III.
- Liebermann & Cie.** in Karlsruhe:
 *Christl. Kunstblatt, v. Koch. 1904.
 *Entsch. d. R.-Ger. in Civilsachen.
 *— do. in Strafsachen.
 *Julien, Rich. Wagner. Paris 1886.
 *Vehse, Höfe von Hannover u. Braunschw.
 *Zeitschrift des hist. Ver. f. württemb. Franken. I—III.
 *Baedeker, Oberitalien.
 *Goldschmidt, Erinnerung. an V. Meyer. 1897.
 *Hebels Briefe an Freunde, v. Nüssle. 1860.
 *— alemann. Gedichte. 1803. 04.
 *Retzsch, Umriss z. Goethes Faust.
 *Defoe, Robinson Crusoe. 1836.
 *Georges, lat.-dtsh. Handwörterbuch.
 *Revolutions-Almanach, v. Girtaner. 1796.
 *Perrot et Chipiez, Histoire de l'art dans l'antiquité. Paris 1882—1904.
 *Brünner, Anatomie f. Künstler.
 *Reich, Gestalt d. Menschen.
 *Schönhuth, Burgen Württembergs.
 *Bally, badische Münzen.
 *Busch-Album.
- Kuh'sche Bh.** in Hirschberg i/Schl.:
 *Miklosich, etymolog. Wörterbuch der slav. Sprachen.
 *Praetorius, Daemonologia Rubinzalii.
 *Riesengebirge, — Hirschberg, — Warmbrunn. Alles.
- E. Ostermoor** in Charlottenburg:
 Messel, Architekt. Berlins.

- Nicolaische Buchhandlung**, Borstell & Reimarus, in Berlin NW., Dorotheenstr. 75:
 Lefmann, Gesch. d. alten Indiens. 1890.
 Livingstone, letzte Reise in Central-Afrika. 2 Bde. 1875.
 Lotze, Logik. Drei Bücher v. Denken. 2. Aufl. 1880.
 Lubbock, Blumen u. Insekten. 1877.
 Maurer, Marksteine i. d. Geschichte. 1881.
 Meyer, Ed., Geschichte des Altertums. Bd. 1—2. 1884—93.
 Mohn, Grundzüge der Meteorologie. 5. Aufl. 1898.
 Nohl, Ludw., Beethovens Leben. 3 Bde. 1867—74.
 Ollech, Gesch. d. Feldzuges 1815. 1876.
 Perty, die mystischen Erscheinungen. 2 Bde. 1872.
 Peters, die deutsche Emin-Pascha-Expedition. 1891.
 — d. deutsch-ostafrik. Schutzgebiet. 1895.
 Pietschmann, Gesch. d. Phönizier. 1889.
 Poschinger, Preussen im Bundestag. Bd. 1. 1882.
 Proelss, d. junge Deutschland. 1892.
 Prutz, Kulturgesch. d. Kreuzzüge. 1883.
 Radde, die Fauna u. Flora d. südwestl. Caspigebietes. 1886.
 Rahden, Wanderungen e. alten Soldaten. 3 Bde. 1846—51.
 Ranke, Ursprung d. 7jähr. Krieges. 1871.
 Raumer, Fr. v., Lebenserinnerungen. 2 Bde. 1861.
 Reumont, Geschichte d. Stadt Rom. Bd. 3. 2. Hälfte. 1870.
 — do. Komplette.
 Rieger, Fr. M., Klinger. Bd. 1. 1880.
 Rohlf's, quer durch Afrika. 2 Bde. 1874.
 Sachs, aus d. Llanos. 1879.
 Aus Schellings Leben, von Plitt. 3 Bde. 1869—70.
 Schiller, H., Geschichte d. röm. Kaiserreichs. 1872.
 — Geschichte d. röm. Kaiserzeit. 2 Bde. 1883—87.
 Schinz, Deutsch-Südwest-Afrika. 1893.
 Schnaase, Gesch. d. bild. Künste. Bd. 5. 1872.
 Schultz, Einführung i. d. Studium d. neueren Kunstgeschichte. 1886.
 Schumann, Rob., ges. Schriften üb. Musik. 4. Aufl. 2 Bde. 1872.
 Schwebel, kulturhistorische Bilder a. d. Reichshauptstadt. 1882.
 Secchi, P. A., die Einheit d. Naturkräfte. 2. Aufl. 2 Bde. 1892.
 Seeley, Stein. Sein Leben. Bd. 2. 1884.
 Sering, die landwirtschaftl. Konkurrenz Nordamerikas. 1887.
 Zöllner, die deutsche Colonie Kamerun. 3 Bde. 1885.
 Sievers, Venezuela. 1888.
 Stade, Geschichte des Volkes Israel. Bd. 1. 1887.
 Stanley, durch den dunklen Weltteil. 3. Aufl. 2 Bde. 1891.
 Sterne, Sommerblumen. 1884.
- Nicolaische Buchh.** in Berlin NW. ferner:
 Temme, die Volkssagen von Pommern u. Rügen. 1840.
 Thayer, Ludwig v. Beethoven. 3 Bde. 1866—1879.
 Viehoff, Schillers Gedichte. 6. Aufl. 3 Bde. 1887.
 Villers, A. v., Briefe eines Unbekannten. Bd. 1. 1887.
 Wallace, A. R., der Malayische Archipel. 2 Bde. 1869.
 — D. M., Russland. 1880.
 Wiedemann, ägyptische Geschichte. 2 Bde. 1884—1888.
 Wilke, die Elektrizität. 4. Aufl. 1899.
 Wolff u. Zwiedineck-S., Österreich unt. Maria-Theresia. 1884.
 Zöllner, das Togoland. 1885.
- G. H. Wigand** in Cassel:
 Nansen, in Nacht u. Eis. 3 Bde.
 Höcker, Schiffsjunge.
 — Seekadett.
 — Preussens Heer. 4 Bde.
 Knackfuss, Künstlermonographien.
 Müller, Cassel seit 70 Jahren.
 Röth-Stamford, Gesch. v. Hessen.
 Bölsche, Liebesleben. 3 Bde.
 Hegeler, Pastor Klinghammer.
- A. Twietmeyer** in Leipzig:
 Fétis, Stradivari. Paris 1856.
 Eilshem, Ostfriesländisch. Klenodt. 1612.
 Dapper, Amerika. Kplt., auch defekt.
 Dante, göttl. Komödie. Ill. v. Doré.
 Grote, Geschichte Griechenlands. Bd. 3, in 2. Auflage.
 Der Katholik. Zeitschr. Jg. 1821—62.
 Blätter f. bayer. Kirchengesch. I u. f.
 Brunner, deutsche Rechtsgesch. 1887.
 Guérin, la Terre Sainte. 2 Bde.
 — Description de la Palestine.
- Ernst Wasmuth A.-G.** in Berlin W. 8:
 *Heider u. Grüner, Louis XVI. u. Empire.
 *Kick, Barock, Rokoko u. Louis XVI a. Schwaben u. d. Schweiz.
 *Ohmann, Arch. u. Kunstgew. d. Barockzeit etc.
 *Paulus, Kunst- u. Altert.-Denkm. Württmb.
 *Olbrich, Ideen. 1. Aufl. Nr. 10.— ord.
 *Rieder-Pascha, Krankenhaus Gülhane. 1903.
- J. G. Calve'sche Hof- u. U.-Bh.** in Prag:
 Fritzner, J., Ordbog over d. gamle norske sprog. 3 Bände.
 Borsi, U., l'esecutorietà degli utti amministrativi. Torino 1901. (L. 4.—.)
 Dedekind, Was sind u. was wollen die Zahlen?
 Braune, althochdeutsche Grammatik.
 Klein, Vorlesungen üb. d. Praxis des Zivilprocesses.
 Monatsberichte üb. Kunstwissenschaft u. Kunsthandel. I. Jahrg, Heft 4 ap.
 Draper, Gesch. d. Conflictes zwischen Religion u. Wissenschaft.
- Eugen Crusius** in Kaiserslautern:
 *Lamé-Fleury, Histoire de la Découverte de l'Amérique. Paris 1836. Orig.-Ausg. oder eine spätere.
- Alfred Wolff's Buchh.** in Heidelberg:
 Wissen d. Gegenwart. Bd. 21.
 Jherings Zweck i. Recht.
 Georges, ausf. latein. Handwörterbuch.
 Pape, griech. Handwörterbuch.
 Uhlands Volkslieder. 1. Aufl.
 Annales médico-psychologiques. Jg. 1869—1873.
- Siegfried Michaelsen Nachf.**, Kopenhagen:
 Sundelin, Grundsätze d. Strafverfahrens gegen Militärpersonen in Deutschland.
- Gesellsh. f. christliche Kunst**, München:
 Apell, Handb. f. Kupferstichsammler. Geb.
- Th. Stauffer** in Leipzig:
 Bengarii de sacra coena, ed. Vischer.
 Epistolae rom. pontif. gen., ed. Thiel. I. Spielhagen, Die von Hohenstein.
 Wolff, Sulfmeister.
 Eisler, Wörterb. d. philos. Begriffe.
 Leibniz, math. Schriften, hrsg. v. Gerhardt.
- L. G. Homann's Buchh.** in Danzig:
 *De Toni, Sylloge Algarum.
- J. Hess** in Stuttgart, Büchsenstr. 8:
 *Arneth, Gesch. Maria Theresias. 10 Bde.
 *Domschke, Aufg. d. Gemeindepolitik.
 *Wienermed. Presse 1893. No. 23, 24 u. 25.
 *Scherer, Kirchenrecht. Bd. 1.
 *Jahrb. f. württ. Rechtspf. Bd. 10—14 u. Reg.
 *Buri, Abhandlgn. aus d. Strafrecht. 1862.
- H. G. Wallmann** in Leipzig:
 Heinrich, C., Thatsachen aus dem Reiche Gottes. 3 Teile.
- L. Boltze** in M.-Gladbach:
 *1 Lübben u. Walther, mittelniederdtchs. Handwörterbuch.
 *1 Russ, die einheimischen Stubenvögel.
- Hermann Seippel** in Hamburg:
 *1 Sammlung Göschen. Alles.
 *1 Aus Natur u. Geisteswelt. Alles.
 *1 Webers illustr. Katechismen. Alles.
 *1 Sammlung Schubert. Alles.
- H. Wehde mann** in Parchim:
 *Brehms Tierleben. 3 Bde.: Vögel. Angebote nur direkt.
- Hermann Koch** in Rostock i. M., Blutstr. 26:
 *Mommsen, römische Geschichte. Bd. 1.
 *Preller, griechische Mythologie.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Conrad, Grdr. d. Volkswirtschaftspol. 4. A.
 Das Recht. Zeitschrift. Jahrg. 1—5.
 Brugmann, Lautlehre. 1897.
 Bülow, geh. Geschichten. 1863—64.
 Kolb, Culturgeschichte. 3. A.
 Tappert, Musikgeschichte. (Beil. z. 2. Jg. d. Musik. Wochenbl.)
 Cathérine II., Mémoires, v. Herzen. 1859.
 Lenel-Peltier, Essai de reconstruction de l'édit perpétuel.
 Brehms Tierleben. 6 Bde. 1. A.
 Maurer, Beerenobst. 2. A.
 Cadet-de Vaux, Anleitg. z. Verfertigg. d. Weines. 1801.
 Kabell, Amerika für Kolumbus. 1892.
- Paul Eberhardt** in Leipzig:
 1 Liederb. f. Schüler höh. Lehranstalten unter d. Titel »Pan«.

- Max Nössler** in Bremen:
Schmidt, Gramm. d. mongol. Spr. Geb.
- Hermann Behrendt** in Bonn:
*Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1905.
*Giesebrecht, Gesch. d. dtshn. Kaiserzeit.
*Kürschners Nat.-Lit. Die ersten 15—20 Bde.
*Arnold, Rep. d. Chemie.
- F. Engelke** in Hamburg:
Kaerger, Landwirtschaft u. Kolonisation
im span. Amerika.
- G. D. Baedeker** in Essen:
*1 Niendorf, Lenau in Schwaben.
Angebote direkt.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
Bulletin de la Société française de miné-
ralogie 1878—1904.
Hedwigia 1901—05.
Zehme, Arabien und die Araber.
Berliner Zeitschr. f. allgem. Erdkde. Bd. 18.
- F. W. Cordier** in Heiligenstadt, Eichsfeld:
*Wolf oder Duval, Geschichte des Eichsfeld.
- J. G. Krüger** in Dorpat:
1 Redpath and Hatch, a Concordance
to the Septuagint. 6 vols.
1 Tross u. Overmann, holländisch-deutsches
Wörterbuch.
1 Commentarius R. Isaaci Aborbenelis
in Prophetam Malachiam, latina inter-
pretatione donatus etc. a Joh. Meiero.
Hammoniae 1683.
- Hugo Güther** in Erfurt:
*Kerner v. M., Pflanzenleben. II.
*Neumayr, Erdgeschichte.
*Muret-S., engl. Wörterbuch. Sch.-Ausg.
*Sachs-V., franz. Wörterbuch. Sch.-Ausg.
- Ignaz Schweitzer** in Aachen:
Bouix, Leben der heil. Theresia.
*Corpus juris canonici. In neueren Auflagen.
Chrysologus. Vollständig. Auch einzeln.
Prediger und Katechet. Vollst. Auch einzeln.
- Heege & Güntzel** in Reichenbach i. Schles.:
*1 Müller, A., Tiere d. Heimat. 2 Bde. Aufl.?
- Rudolf Haupt** in Halle a/S.:
Riederer, J. B., Nachrichten z. Kirchen-,
Gelehrten- u. Büchergeschichte. 4 Bde.
1764—68.
Codices e Vaticanis selecti. Vol. I u. f.
J. M. R. Lenz. Alles von u. über ihn.
Legrenzi, A., il Pellegrino nell' Asia.
2 vols. 1705. (1673, Tobler.)
Laffi, D., Viaggio in Levante al Santo
Sepolero. 1738. (1679, Tobler.)
Pertsch, die arab. Hss. d. Herzogl. Bibl.
in Gotha. 5 Bde.
Semitist. Studien, hrsg. v. Bezold. Heft 1
—18. (Auch einzeln.)
Wollheim, d. Nationallit. d. Orients. 1870.
Seidel, A., Anthologie aus d. asiatischen
Volksliteratur.
Dapper, Asien.
Müller, M. J., die letzten Zeiten von
Grauada. 1863.
Gesch. u. Literatur üb. d. span. Mauren.
Alles u. in allen Sprachen.
- M. Lengfeld'sche Buchh.** in Cöln:
Angebote direkt.
*1 Cyon, Methodik d. physiolog. Experim.
Giessen 1876.
- Esperanto-Verlag Möller & Borel**, Berlin:
Einstein, la lingvo internacia als beste
Lösung des Weltsprache-Problems nach
dem Entwurf des Pseudonymen Dr.
Esperanto. (1888.)
Einstein, weltsprachl. Zeit- u. Streitfragen.
- Beck'sche k. u. k. Hof- u. Universitäts-Bh.**
in Wien I:
Kalidasa's Meghaduta,
— Ratuavali,
— Sakuntala
in Übersetzung von Fritze.
- Kluge & Ströhm** in Reval:
1 Biedermann, Geschlechtsregister der
löbl. Ritterschaft im Vogtlande.
- H. Staadt** in Wiesbaden:
*Supplement-Bde. zu Meyers Konv.-Lex.
- I. Taussig** in Prag:
*Hellenbach, Vorurteile d. Menschheit.
*Dankmar, kulturelle Lage Europas.
*Hanslick, Suite.
*Schriften d. Vereins z. Verbr. naturw.
Kenntnisse. 1—5. (Wien.)
- Ottosche Buchh.** in Leipzig:
Dehmel, Weib u. Welt. 1896. Geb.
— Erlösungen. 1891. Geb.
Sybel, Begründg. d. Dtschn. Reichs.
Freytag, ges. Werke.
Treitschke, deutsche Geschichte.
Schönberg, Handb. d. polit. Ökonomie.
Luthers sämtl. Werke. Erl. 1862. Bd. 1
apart.
Balzac, Oeuvres. Paris 1843.
Ranke, Weltgesch. 1./3. Aufl. Bd. 8.
Gottschalk, Ritterorden. Bd. 3.
— Ritterburgen. Bd. 4/9 u. kplt.
Luthers Werke, v. Buchwald. 2. Aufl.
Carlyle, Friedrich d. Grosse. Volks-Ausg.
Bd. 5/6.
- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:
*Hobbes, Elements of Law, ed. Toennies.
*Holtzmann, indische Sagen.
*Rückblicke auf den Krieg 1866, v. J. N.
Wien 1868.
*Vambéry, Reise in Mittelasien.
*Jacolliot, Alles. Französisch.
*Rowell, Briefe aus der Hölle.
*Wagner, Chronik von Rathenow.
- H. Wessel's Buchh.** in Rostock i/M.:
1 Seydlitz. Ausg. C. 7. Aufl.
- J. G. Krüger** in Dorpat:
1 Naumann, Musikgeschichte. I—II.
- Johannes Carstens'sche Buchhandlung**
(G. Weiland) in Lübeck:
1 Droese, Arithmetik u. Algebra.
- E. Steiger & Co.** in New York:
Krumbach, Aufsätze. II.
Erdmann, ernste Spiele.
Gumprecht, Technik d. spez. Chirurgie. Br.
Zschokke, humor. Novell. Ill. Geb. (Bondi.)
Spindler, Vogelhändler v. Imst.
Brüll, Predigten: 1. Gott finden; —
2. 2 Reden 1. Samuel 2, 3; — 3. Gott
sich annähern; — 4. Durch die Er-
kenntnis uns. Gegensatzes; — 5. Be-
tätigung edlen Menschentums; —
6. Selbstachtung und Glaubenstreue;
— 7. Was der Prophet verheißt.
- Schrobsdorf** in Düsseldorf:
B-B-C-Code. Fourth ed.
- Baerecke** in Eisenach:
Stein, L. v., die Frau auf d. Gebiete der
Nationalökonomie. (Cotta.)
- Gewerbe-Buchh.** Ernst Schürmann, G.m.b.H.
in Dresden:
*Prisse d'Avesnes, Décoration arabe.
- Johs. Fassbender** in Elberfeld:
*Baedeker, Schweiz.
*Gichtel, Jacob Böhme.
- A. Dupont**, vorm. Sülpke'sche Bh., Amsterdam:
1 Goltz, Bogumil, Buch d. Kindheit.
- Leo Liepmannssohn. Antiqu.** in Berlin:
*Mayr, Simon, Osservazioni di un vecchio
Suanatore di viola. 1835.
*Finazzi, per la solenne inaugurazione del
monumento G. S. Mayr. 1853.
- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:
*Lange, künstler. Erziehung d. Jugend.
*Galen, der Irre von St. James; —
Insulaner; — Irrlichter v. Argentières;
Strandvogt v. Jasmund.
*Dickens, Oliver Twist; — grosse Erw.;
— Martin Chuzzlewit; — Droods
Geheimn.; — Bleakhouse; — un-
geschäftl. Reisender; — Doppelgänger;
— italien. Reisebilder; — Londoner
Skizzen. (Weber in Leipzig.)
- Wilhelm Scholz** in Braunschweig:
Ziegler, Technik d. Tiefdrucks.
Lippmann, Kupferstich.
Brehms Tierleben. Daraus Reptilien.
Webers illustr. Lexikon d. Kochkunst.
Weitbrecht, d. deutsche Drama.
Güntber, Ambergau.
Moritz, Nordseeinsel Röm.
Kuckuck, der Strandvogel.
- Räber & Co.** in Luzern:
*Staatslexikon, hrg. v. d. Görres-Gesell-
schaft. (Herder.) Neueste Auflage.
Angebote gef. direkt.
- Szelinski & Comp.** in Wien I., Schotteng. 9:
*1 Cosack, Lehrb. d. Handelsrechtes. 1900.
- H. Tzschaschel** in Görlitz:
*Magazin, Neues Lausitz. Bd. 10. 21. 28. 40.
- Theodor Fröhlich's Buchh.** in Berlin NO.:
Gerstäcker, Fritz Waldaus Abenteuer.
- A. Auer & Comp.** in Bozen:
Mühlbach, Napoleon in Deutschland.
- Arthur Felix** in Leipzig:
Kopp, Geschichte d. Chemie. Neueste
Aufl. Kplt. oder einzelne Bände.
Bibliotheca rerum metallicarum. 2. Aufl.
Eisleben 1857.
1 Bulletin de la société de l'Industrie
minérale 1901. Kplt.
- M. Plass** in Bonn a. Rh.:
Alte mährische Ansichten!
2 Taxil, Vie de Jésus-Christ.
Meyers Universum. Bd. 10—12. } Quer-
Ca. 1835. } Fol.
— do. Kplttes. Expl. 21 Bde. }
- Burgersdijk & Niernans**, Leiden (Holland):
*1 Sbornik der russischen histor. Gesell-
schaft. Bd. 3. 4. 19. 23. 33. 41. 45. 59. 67.
*Haupt, Arbitrages et parités. 1894.

Hermann Seippel in Hamburg:
Angebote direkt.
Brosch. Exemplare werden bevorzugt.

- *1 Garcke, Flora.
- *1 Wünsche, Anl. z. Botanisieren.
- *1 Keller, Naturg. d. Haustiere.
- *1 Budde, naturw. Plaudereien.
- *2 Haeckel, Schöpfungsgeschichte.
- *1 Moleschott, Kreisl. d. Lebens.
- *1 Büchner, Diener d. Wahrheit.
- *1 Haas, Vulkan.
- *1 Titus, Sternenzelt.
- *1 Haas, Sturm u. Drangper. 3 Bde.
- *1 Darwin (Stuttgart). Alles.
- *1 Spemann, Buch d. Gesundheit.
- *1 Büchner, Buch v. langen Leben.
- *1 Korb, Schmetterlinge v. Mitteleuropa.
- *1 Keller, Leben d. Meeres.
- *1 Kobelt, Verbreitung d. Tierwelt.
- *1 Fleischmann, Darwinsche Theorie.
- *1 Grünbaum u. Linde, physik. Praktik.
- *1 Klasing, Buch d. Sammlungen.
- *1 Emsmann u. D., Experimentierbuch.
- *1 Calwer, Käferbuch.
- *1 Hoffmann, Pflanzenatlas.
- *1 Friderich, Naturgesch. d. Vögel.
- *1 Berge, Schmetterlingsbuch.
- *1 Wallace, d. Menschen Stellung.
- *1 Schreber, Buch d. Erziehung.
- *1 Reissig, ärztl. Hausbuch.
- *1 Rupprecht, Krankenpflege.
- *1 Bade, naturw. Sammlungen.
- *1 Bade, mitteleurop. Süßwasserfische.
- *1 Rossmässler, 4 Jahreszeiten.
- *1 Rossmässler, der Wald.
- *1 Tschudi, Tierleben d. Alpenwelt.

B. Westermann & Co. in New York:
Brief, geschr. v. Friedrich d. Gr. über
Militaria, oder ein v. ihm untersch.
Dokument.

- Christ, Naturgesch. d. Insekten.
- Damaschke, soc. Streitfr. a. kommunalem
Gebiet. H. 8.
- Jahrbuch, Antisemitisches, 1902.
- f. dt. Versicherungswesen 1904.
- Journal f. Gasbeleuchtung 1890—99.
- Magazine, Botanical. Bd. 1—13, Nr. 145.
- Placeus, Opera. 2 Bde. 1703.
- Plato, de republica, ed. Stallbaum. Ed. II.
- Praxis, Soziale. Jahrg. I—VI.
- Rehbein, ausgew. Monier- u. Beton-
bauwerke.
- Revue Benedictine. Jahrg. 1—21.
- Steinmetz, ethnol. Studien z. ersten Entw.
d. Strafe.
- Verh. d. Kongresses f. Kinderschutz u.
Wohlfahrt. I. II.
- Vorträge u. Abh., hrsg. v. socialwiss.
Bildungsverein. I.
- Zeitschr. f. Deutschl. Buchdrucker. I.
- f. Volkswirtschaft, Socialp. u. Verw.
I—VI.

G. B. Leopold's Univ.-Buchh. in Restock:
Annalen der Hydrographie. Bd. 1 u. Bd. 3.

- G. Müller-Mann** in Leipzig:
- 1 Puttkammer, J. v., Kismet.
 - 1 — Bombe.
 - 1 — am Meeresstrande.

D. Friemann's Buchh. in Aurich:

- *1 Wiese, Verordnungen u. Gesetze für
die höheren Schulen in Preussen.
3. Ausgabe. I. Abteilung.

K. k. Universitätsbuchh. **Georg Szelinski**
in Wien I., Stefansplatz 6:

- 1 Hammer-Purgstall, Khlesl's Leben.
- *1 Handbuch d. Botanik. (Schenk.)
- 1 Kirchenlexikon.
- 1 Aichner, Jus.
- 1 Sabetta, Theologia moralis.
- 1 Penck, Eiszeitalter.
- 1 Tritheim, Wunderb. a. d. göttl. Magie.
- 1 Silberers Turflexikon: Welteinmaleins.
- 1 Peter, Burgen u. Schlösser in Schlesien.
Band 1.
- 1 Peter, Volkstüml. aus Öst.-Schlesien.
- 1 Silberers Turfbuch. Letzte 10 Jahrgge.
- 1 Ambarisch (alles hierüber).

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:

- *Rank, Emil, das Eisenbahntarifwesen i.
s. Beziehung z. Volkswirtschaft u. Ver-
waltung. Wien 1895, Hölder. 20 Kr.

Franz Deuticke in Wien, I., Schotteng. 6:

- *Archives intern. de laryngol. 1899.
- *Handb. d. Hygiene. Suppl. 3—4.
- *Realencycl. d. Pharmazie. Mehrf. Billig.
- *Weiss, Apologie d. Christent. } Neue
- *Hettinger, Apologie d. Christent. } Aufl.

A. Hartleben in Wien:

- Artus, Prof. Dr. Willibald, Grundzüge d.
Chemie in ihrer Anwendung auf das
praktische Leben. 1880.

H. Stadt in Wiesbaden:

- *Winter, Thermalquellen in Wiesbaden.
(München 1888.)

*Lehmann u. Neumann, Atlas u. Grundr.
d. Bakteriologie. 2 Bde.
Angebote direkt!

J. Deubner in Moskau:

- 1 Goethes Werke. 2. Bd. (Vollst. Ausg.
in 6 Bdn. Lex.-8°. 1863. Schwarz.
Halbfrzbd. od. brosch.)
- 1 Lisco, Fr. G., d. Alte Testament. Mit Erl.

E. d'Oleire in Strassburg:

- Schultess, Vorl. z. lat. Stilübungen. I.
- Freytag, Nest der Zaunkönige.
- Scheffel, Ekkehard.

Keller, der grüne Heinrich.

- Werke v. Jensen, — Kingsley, — Kirch-
bach, — Kortum, — Kretzer, — Lili-
cron, — O. Ludwig, — Malot, — Th.
Mann, — Manzoni, — Capitän Marryat,
— Mistral, — Mörike, — Multatuli,
— Niese, — Ompteda, — Perfall, —
Poe, — Polenz, — Raabe, — G. Reuter,
— Riehl, — Roberts, — Rosegger, —
Saar, — H. Schmid. Alles mögl. brosch.

Franz Deuticke in Wien I., Schottengasse 6:

- Stubenrauch, Bibliotheca juridica.
- Schwarz. Alles über Stempelpatent.

*Riecke, Lehrb. d. Physik.

Renan, Ursprung des Christentums.

G. Stalling'sche Buchhdlg. (M. Schmidt)
in Oldenburg i/Gr.:

- *Berlin u. s. Verkehr 1846—1896. Hrsg.
i. Auftr. d. Kgl. Preuss. Ministeriums
d. öff. Arb. 2 Bde. Springer, Berlin.

Kataloge.

Antiquariats-Katalog Nr. 132

RUSSLAND

(902 Nrn.) steht auf direkte Bestellung
gern franko zu Diensten.

I. Taussig in Prag 144-I.

Die Bibliothek des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
bittet um regelmässige Zusendung aller Anti-
quariats- und Auktionskataloge.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten
Exemplare von:

**Beschreibung der Bild-
werke der christlichen
Epochen. 2. Auflage**

Band II:

Die italienischen Bronzen.

Geb. M 25.— ord., M 18.75 no.

**Europäisches Porzellan
des XVIII. Jahrhunderts**

von A. Brüning

Geb. M 30.— ord., M 22.50 no.

≡ Gut verpacken! ≡

Ich habe diese beiden Werke nur
bis zum 1. Oktober 1905 in Kom-
mission geliefert und kann nach diesem
Termin nichts mehr zurück nehmen.

Berlin W. 35, 1. August 1905

Georg Reimer

Wegen Mangels an Exemplaren zur Aus-
führung fester Bestellungen bitten wir um-
gehend zu remittieren:

**Hupfer, Methodik des Geographie-
unterrichtes.**

Heinze, Physische Geographie. 2. Aufl.

Lange-Spannagel, Vorstufe. 2. Aufl.

**Schorn, Geschichte der Pädagogik.
22. Auflage.**

Heilmann, Psychologie. 9. Aufl.

**Heilmann, Handbuch der Pädagogik.
I—III. 9. bzw. 5. Aufl.**

Lange, Übungsschule. 7. Aufl.

Busemann, Pflanzenphysiologie.

Schwochow, Rektorprüfung. 5. Aufl.

**Schwochow, Zweite Lehrerprüfung.
5. Aufl.**

**Günther, Lautlehre und Sprach-
geschichte. 5. Aufl.**

Geisel, Glockenguss. 2. Aufl.

Hochachtungsvoll

Leipzig. Dürer'sche Buchhandlung.

Ich ersuche um gefl. Rücksendung aller berechtigten Exemplare von:

Beaucamp, Ratgeber für junge Frauen und Mütter. *M* 1.90 no.

Berg u. Titus, Häusliche Selbsthilfe. *M* 1.50 no.

Brackebusch, Neue Karlsbader Hauskur. *M* —.75 no.

Ernst, Krankheiten der Nase und des Halses. *M* 1.20 no.

Geck, Hilfe gegen faule Schuldner. *M* —.75 no.

— Liebschaft, Brautstand, Ehe. *M* —.75 no.

— Der Kampf um die Ehre. *M* —.75 no.

Hofius, Werde gesund! *M* 1.20 no.

Risch, Entfettungskuren. *M* 2.25 no.

Rörig, Krankheiten der Nieren und Blase. *M* 1.50 no.

Beste Annahmetermin 1. September d. J.

Hochachtungsvoll

Hans Th. Hoffmann, Berlin W. 35,
Steglitzerstr. 44, III.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Berger, Schiller. Geb. *M* 4.50 netto.

Nach dem 31. Oktober d. J. bedauern wir Remittenden nicht mehr annehmen zu können (vergl. Verkehrsordnung § 33).

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass der **Remissionstermin** von:

Gareis, Wechselordnung.

4. Aufl. Roter Leinenbd. *M* 1.13 no.

am 15. August abläuft; remissionsberechtigte Exemplare bitten wir daher, falls noch nicht geschehen, **sofort zurückzusenden**.

Hochachtungsvoll

München XXIII, den 31. Juli 1905.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck.

Erklärung!

Das von mir kürzlich versandte:

Seidel, A.,

Unsere Kolonien

„Sozialer Fortschritt Heft 41—44“

ist, wie sich herausstellt, zum fünften Teile ein Nachdruck aus desselben Verfassers „Koloniales Lesebuch“, das 1902 in Carl Heymanns Verlag in Berlin erschienen ist. Da ich Bestellungen auf das Buch nicht mehr ausführe und es in dieser Form aus dem Handel zu rückziehe, bitte ich die Herren Sortimenten, alle in Kommission erhaltenen Exemplare mir sofort zurückzusenden und die Broschüre nicht mehr verkaufen zu wollen.

Hochachtend

Leipzig, Brüderstrasse 49.

Felix Dietrich, Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Eine grössere Berliner Verlagsfirma sucht zum **sofortigen** Antritt einen tüchtigen Gehilfen zur Beihilfe an den Konten- und Inventurarbeiten. Für flotten, zuverlässigen Herrn kann die Stellung zu einer instruktiven und dauernden werden.

Ausführliche Angebote mit Photographie erbeten unter C. F. B. 527 an **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig, Salomonstrasse 16.

Junger Gehilfe zum 1. Okt. 1905 gesucht. Gef. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit unter F. 41 hauptpostlagernd Leipzig erbeten.

Kunsthandlung.

Für unsere Kunst-, Buch- u. Lehrmittelhandlung suchen wir zu baldigem Eintritt eine tüchtige, gewandte Verkäuferin, die im Kunsthandel gründliche Erfahrung besitzt, in guten Jugendschriften Bescheid weiß und den buchhändlerischen Verkehr praktisch erlernt hat. Es ist einer selbständig arbeitenden, strebsamen, jungen Dame Gelegenheit geboten, sich eine angenehme, dauernde Stellung zu erwerben. Ausführliche schriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Albrecht Dürer-Haus
in Berlin W., Kronenstrasse 18.

Vertrauensposten.

Zur Leitung eines lebhaften Sortiments in Berlin wird ein durchaus tüchtiger und erfahrener Buchhändler gesucht, der befähigt ist, selbständig zu disponieren. Spätere Übernahme könnte unter günstigen Bedingungen erfolgen. Eintritt sofort oder spätestens am 1. Oktober.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter X. X. 2500 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum 1. September suche ich einen umsichtigen, tüchtigen, jungen Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Gefällige Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, Zeugnisabschrift u. Photographie erbeten an
Stuttgart. **Paul Neff Sortiment**
Inhaber Karl Barth,
Kgl. Hofbuchhändler.

— Paris. —

In einer internationalen Buchhandlung ist ein Volontärposten sofort od. später zu besetzen. Bei zufriedenstellenden Leistungen spätere feste Anstellung nicht ausgeschlossen. Gute Gelegenheit, den internationalen Buchhandel kennen zu lernen, sowie franz. Sprachkenntnisse zu erw. — Angebote d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. **V. R. 2349** erbeten.

In einem lebhaften Sortiment einer Universitätsstadt wird die Stelle eines jüngeren Gehilfen frei, die mit einem strebsamen, fleißigen und exakt arbeitenden jungen Manne besetzt werden soll. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie unter **W. II 2509** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche für eine mir befreundete erste Wiener Sortimentsbuchhandlung einen gewandten, jüngeren Gehilfen, der besonders für den Verkehr mit einem ausgesucht feinen Publikum qualifiziert ist. Es wird besonderer Wert auf gesellschaftliche Gewandtheit, sowie auf die Fähigkeit, die französische und englische Sprache in Wort und Schrift zu beherrschen, gelegt. Gute Literaturkenntnisse sind selbstverständlich erforderlich. Herren, die sich für die Stelle geeignet halten, werden gebeten, ihre Bewerbung unter Angabe der Gehaltsansprüche, sowie unter Beifügung ein. Photographie an Herrn **F. Volckmar** in Leipzig unter 101 zu richten.

Junger, bestempfohlener Gehilfe, gewandt im Verkehr und zuverlässig in allen Arbeiten, findet zum 1. Oktober Engagement in rheinischem Buch- u. Kunstsortiment einer Grossstadt.

Angebote unter Z. P. 2437 mit Gehaltsangabe u. Zeugnisabschriften an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. September suche ich einen jungen Kunsthandler als Gehilfen für meine Kunsthandlung. Angebote mit Bild unter Angabe der Gehaltsansprüche an

Karl Werdmeister,
Kunsthandlung
in Berlin W., Leipzigerstr. 42.

Wir suchen zum 1. Okt. d. J. e. jüngeren Gehilfen m. guten Sortimentskenntn. Bew. muss e. freundl. Wesen, Gewandth. u. Sicherheit b. Bedienen e. feinen Publikums bes. u. fähig sein, e. umfangr. Lager in Ordnung z. halten. Angeb. nur bestempf. Herren, denen an dauernd. Stellung gelegen, m. Gehalts-Anspr., Zeugnis-Abschr. u. Bild direkt erbeten. Magdeburg, 28. Juli 1905.

Heinrichshofen'sche Buchh.

Eine Berliner Verlagshandlung sucht zum 1. Oktober, event. früher, einen tüchtigen Gehilfen, der in grösserem Verlag tätig gewesen sein muss und flott und sicher zu arbeiten versteht. Prima-Empfehlungen und gute Handschrift Bedingung. Anfangsgehalt 120 *M*. Angebote unter **M. P. 2071** (zunächst ohne Photographie, die event. besonders eingefordert wird) durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für 1. Oktober suche ich für meine Buchhandlung in schlesischer Industriestadt einen soliden, an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen, der den Chef zu vertreten in der Lage ist. Der Betreffende muß ein tüchtiger Verkäufer sein und in den Nebenbranchen Erfahrung haben. Gehalt den Leistungen entsprechend. Gutempfohlene Herren, denen an einer dauernden, wohl arbeitsreichen aber angenehmen Stellung gelegen ist, wollen ausführliche Angebote unter **B. P. 2361** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einreichen.

Zum 1. Oktober zuverlässiger, ernstgefinnter Gehilfe mit guter Handschrift, gewandt im Ladenverkehr, mit der evangelischen Literatur vertraut, gesucht.

Schriftliche Angebote mit Bildungsgang an

Deutsche Evangelische
Buch- und Tractat-Gesellschaft
in Berlin N. 31, Uder-Str. 142.

Zum 1. Oktober wird für eine lebhaftesüddeutsche Sortimentbuch- u. Musikalienhandlung in Provinzialstadt ein tüchtiger, gewandter 1. Gehilfe gesucht.

Bedingung: Alter nicht unter 25 Jahren und womöglich katholische Konfession. Reflektanten, die auf längere Dauer ihrer Stellung rechnen, bevorzugt.

Selbstgeschriebene Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüche unter 2497 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu baldigem Eintritt suche ich für die deutsche Abteilung meines Sortiments einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen aus guter Schule. Umfassende Kenntnisse des Sortiments und der damit verbundenen Arbeiten, zuverlässige und rasche Arbeit Bedingung. Bei zufriedenstellender Leistung gut bezahlte Lebensstellung.

Angebote nebst Bild an

C. J. Schemm in Riga.

Für einen kleineren Verlag in Frankfurt a. M. wird ein junger Mann gesucht, der auch mit dem Einzeichnen von Fahrplänen vertraut ist. Angebote unter 2504 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berliner Verlags- und Reisebuchhandlung sucht für sofort oder 1. Oktober jüngeren, gewissenhaften Gehilfen mit Gymnasialbildung, der gute Auffassungsgabe besitzt. Für intelligente, strebsame Herren gute Chancen. Gef. Bewerbungsschreiben mit Angabe der Gehaltsansprüche unter 2502 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Stuttgarter Verlag sucht für die 2. Gehilfenstelle jüngeren Herrn, der mögl. schon im Verlag gearbeitet hat. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie unter A. Z. 20 nach Stuttgart, Postamt 2, erbeten.

Für Badeorte und Sommerfrischen!

Wir benötigen zur Aushilfe für den Winter einen jüngeren Gehilfen. Der Posten ist also in erster Linie für solche Herren geeignet, die den Sommer über in Bädern oder Sommerfrischen beschäftigt sind. Neben guten Literaturkenntnissen beanspruchen wir schnelles und sicheres Arbeiten, sowie Gewandtheit im Verkehr mit gutem Publikum. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Bild erbiten

Rühle & Schlenker.

Zum 1. Oktober wird von grosser Verlagshandlung tüchtiger 1. Gehilfe gesucht. Bedingung: Beherrschung aller Verlagsarbeiten und buchhändlerischen Verhältnisse, gute allgemeine und vorzügliche literar. Bildung, Fleiss u. Gewissenhaftigkeit. Auch schöne Handschrift, Gewandtheit in der Korrespondenz und Routine im Entwerfen von Rundschreiben etc. sind unerlässlich. Für einen durchaus selbständig arbeitenden Herrn bietet die Stellung, deren Gehalt sich vollkommen nach den Leistungen richtet, eine vorteilhafte Gelegenheit. Angebote unter 2484 an d. Gesch.-Stelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suche einen jüngeren, arbeitsfreudigen und zuverlässigen Gehilfen. Gehalt 100 M.

Emden.

W. Schwalbe.

Paris. — Franz. Verlag u. Komm.-Gesch. sucht sofort tücht. alt. Geh. firm in Buchf., Kassenw. u. Auslief. Hohes Gehalt, event. Lebensst. Angebote unter J. P. 2491 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Tüchtiger, jüngerer Gehilfe f. unser Sortiment gesucht. Bewerbungen von Herren, die auf dauernde Stellung reflektieren, erbiten mit Photographie.

Gilhofer & Ranschburg
in Wien I, Bognergasse 2.

Für die Leitung meiner Buch- und Papierhandlung suche ich zum 1. Oktober oder früher einen tüchtigen Sortimenter, der Erfahrung und Energie, feine Umgangsformen sowie die Fähigkeit besitzt, seinen Posten völlig selbständig und erfolgreich auszufüllen. Herren, die über vorzügliche Zeugnisse verfügen und denen an dauernder Stellung gelegen ist, bitte ich, ihre Bewerbung mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche einzusenden.

Ballenstedt a. H., 1. August 1905.

E. Luppe's Hofbuchhandlung,
Luise Gamradt.

Ein unverheirateter, erfahrener Gehilfe, nur gelernter Musikalienhändler, für Nordamerika in dauernde Stellung gesucht. Erwünscht englische und französische Sprachkenntnisse. Angebote erbeten unter A. K. 40 durch Rob. Forberg in Leipzig.

In lebhaftem Kunst-, Bilder- u. Rahmen-Geschäfte Thüringens wäre einem strebsamen jungen Manne mit guter Schulbildung Gelegenheit geboten, sich zu einem tüchtigen Gehilfen auszubilden. Pension event. im Hause des Chefs. Gef. Angebote nebst selbstgeschriebener Schulzeugnisabschrift und mögl. Photogr. durch **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig unter D. 528 erbeten.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen

jüngeren Herrn,

der flott stenographieren und die Schreibmaschine „Underwood“ bedienen kann. Gleichfalls muss derselbe mit der Auslieferung und Führung der Konten vertraut sein.

Nur ausführliche Bewerbungen mit Angabe des Alters, der Religion, der Militärverhältnisse, mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Jul. Bagel,
Mülheim-Ruhr.

Zu möglichst baldigem Eintritt wird für ein Berliner Schulbücher-Sortiment ein flotter, jüngerer Gehilfe gesucht. Anfangsgehalt 100 M. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter „Schulbücher“ 2499 erbeten.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen jüngeren, tüchtigen Verlagsgehilfen mit schöner Handschrift.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie erbeten.

Hannover, den 1. August 1905.

Carl Meyer (Gustav Prior).

Schreibmaschine.

Wir suchen f. 1. od. 15. September für Schreibmaschine, möglichst Oliver, und schriftl. Arbeiten eine Dame, die bereits in Buchhandlungen tätig gewesen ist. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an **Friedrich Rothbarth, G. m. b. H., Leipzig.**

Suche bei hohem Gehalt eine perfekte, kaufmännisch gebildete Buchhalterin mit schöner Handschrift und nur besten Empfehlungen zum 1. Oktober, event. früher.

Berlin W. 35,

Stülowstr. 107/108.

Schreiter'sche Verlagsbuchhdlg.

Zum Eintritt auf 15. September suchen wir einen gut empfohlenen Gehilfen für Buchhaltung und Korrespondenz. Herren, die auch mit den Bureauarbeiten einer Buchdruckerei etwas vertraut sind, werden vorgezogen. Stellung dauernd und angenehm. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitet

Karlsruhe i. B.

J. Langs Buchhandlung
und Buchdruckerei.

Zum 1. Oktober wird ein fleißiger, gewissenhafter junger Gehilfe hauptsächlich für schriftliche Arbeiten gesucht.

Hirschberg i. Schl.

Kuh'sche Buchhandlung.
B. Röbke.

Zum baldigen Eintritt suchen wir einen Volontär für unser wissenschaftliches Antiquariat unter Zusicherung gewissenhafter und instruktiver Unterweisung.

Lindner's Buchh. u. Antiqu., Strassburg i/E.

Jüngerer Gehilfe oder Volontär für Anfangsstelle gesucht. Der Posten ist sehr instruktiv.

Fr. Paul Lorenz, Reiseführer-Verlag
in Freiburg (Breisgau).

Die kürzlich von mir ausgeschriebene Sortimenterstelle ist besetzt.

Ich suche aber — nachdem nun auch der zweite Posten frei geworden — noch einen weiteren tüchtigen, katholischen Sortimenter mit angenehmen Umgangsformen und verträglichem Charakter.

Mehrjährige Praxis im katholischen Sortiment unerlässlich. Eintritt baldmöglichst, ev. sofort oder später, jedoch nicht nach dem 2. Oktober.

Angebote mit Bild und Gehaltsforderung unter Angabe, wann Eintritt frühestens erfolgen kann, umgehend erbeten.

Johannes Schuth
in Coblenz.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Für meinen Neffen Otto B., Sohn des verstorbenen Verlagsbuchhändlers Rudolf Barth aus Aachen, der in unserm Verlage ordnungsgemäss die Lehre durchgemacht hat, suche ich zum Herbst eine Stelle in einem grösseren Verlagsgeschäft. Nähere Auskünfte, Photographie usw. stehen zu Diensten.

Athen.

Dr. Wilh. Barth
in Fa. Beck & Barth.

Wir suchen für einen uns persönlich bekannten jungen, strebsamen Buchhändler mit Gymnasialbildung von sympathischem Äußern und angenehmen Umgangsformen, den wir als tüchtigen Mitarbeiter und besonders flotten Verkäufer empfehlen können, zum 1. Oktober geeignete Stellung in wissenschaftlichem Sortiment einer Großstadt oder größeren Provinzialstadt. Unser Schützling ist 24 Jahre alt, evang., militärfrei, seit sieben Jahren beim Fach und befindet sich z. B. an erster Stelle eines lebhaften Provinzsortiments in ungekündigter Stellung.

Rostock i. M.

C. F. C. Volkmann Verlag.

Ich suche zum 1. Oktober oder später einen instruktiven Gehilfenposten, wenn möglich, in einem Leipziger Verlage.

Ich bin militärfrei und 24 Jahre alt, war Gymnasiast bis zur Obersekunda und bis jetzt nur in Universitätsbuchhandlungen Sortimenter, und zwar in grossen Geschäften einer kleinen und einer grossen Stadt. Zuletzt war ich neun Monate lang in Paris, nur zum Studium der französischen Sprache. Auf der Sorbonne habe ich regelmässig literaturgeschichtliche und staatswissenschaftliche Vorlesungen gehört. Gute Zeugnisse kann ich vorlegen.

Angebote beförd. die Geschäftsstelle d. B.-V. unter H. B. # 2512.

Mein erster Gehilfe, der mir seit 4 1/2 Jahren als treuer Mitarbeiter zur Seite steht, wünscht sich zu verändern. Ich suche für ihn zum 1. Oktober, 1. Januar oder später eine geeignete

Lebensstellung im Sortiment.

Ich kann den betreffenden Herrn in jeder Beziehung empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Konstanz

Carl Geh

in Fa. Wilh. Med's Buchh.

JÜNGERER ANTIQUARIATSGEHILFE MIT BESTEN EMPFEHLUNGEN, GEÜBT IM KATALOGISIEREN, SUCHT ZUM 1. OKTOBER DAUERENDE STELLUNG. GEF. ANGEBOTE UNTER B. # 2508 AN DIE GESCHÄFTSSTELLE D. B.-V.

Für Berlin oder Leipzig.

Für einen Buchhändler, 36 Jahre alt, verheiratet, längere Jahre selbständig gewesen, gewissenhaften Arbeiter, suche ich bei sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung im Sortiment, Verlag, Kommissions- oder Kolportage-Grosso-Geschäft. Es handelt sich um sehr vertrauenswürdige Persönlichkeit, die ich bestens empfehlen kann. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Gef. Angebote werden unter C. W. 36 durch Herrn F. Volckmar in Leipzig erb.

Lebensstellung

sucht tücht., erf. u. gewiegter Sortimenter, der sowohl erste Stelle in grossstädt. Sort. als auch Geschäftsführerposten mit Erfolg bekleidete, im Sortiment oder Verlag.

Anges. Firmen finden zur Zeitg. des Gesch. eine bewährte, zuverlässige Stütze. Spät. stille Beteiligung od. Kautionsstellung nicht ausgeschlossen. Angebote unter B. 2372 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Lebensstellung!

Sortimenter, 25 Jahre alt, evangelisch u. militärfrei, seit 3 Jahren Geschäftsführer e. Buch-, Kunst- u. Papierhandlung, sucht zum 1. Okt. d. J. geeigneten, dauernden Posten als Geschäftsführer. Suchender verfügt neben allgemeiner Bildung über gute Literaturkenntnisse, ist in allen Arbeiten des Buch-, Kunst- und Papierhandels firm und selbstständig und im Verkehr mit anspruchsvollem Publikum schneidig und exakt. Wechsel erfolgt, weil jetziger Posten für die Zukunft nicht sehr aussichtsreich ist.

Gef. Anerbieten unter „E. B.“ 2513 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Jung. Geh., Lpzgr. Schule, mit buchh. Arb. des Verlags, Grosso-Sort., Komm.-Geschäftes, Sped. etc. wirkl. vertr., sucht zum 1. Okt. instrukt. Posten, w. geeignet wäre, s. Gesichtskreis zu erw. Suchender, der auf d. Stellg. refl., bes. gute Sort.-Kenntnisse, ist militärfrei u. bef. sich in ungek. Stellg. Herren Chefs, d. eine junge Kraft erw., bel. Angeb. unter Chiffre F. S. 2495 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Junger, tüchtiger Sortimenter mit sehr guten Empfehlungen sucht zum 1. Oktober Stellung in größerer Stadt Mittel- oder Süddeutschlands.

Gef. Angebote unter E. H. 50 Postamt Hannover-Zist.

Junger Mann,

19 Jahre alt, kathol., mit schöner Handschrift, 2 Jahre beim Fach, in Buch- u. Papierhdlg. gelernt, zurzeit in gr. Verlag nebst Redaktion Süddeutschl. tätig, in ungek. Stellung, f. behufs weiterer Ausbildung unter beschr. Ansprüchen in Verlagsbuchhdlg. oder Zeitschriftenverlag z. 1. Oktober d. J. Stellung. Gef. Angeb. erbitte u. R. N. 2511 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ausland.

Gebildeter, repräsent. Herr aus guter Familie, in Berliner wissenschaftl. Firmen tätig gewesen, mit guten französischen Vorkenntnissen, sucht zum 1. Okt. einen Volontärposten in einer internationalen Buchhandlung mit lebhaftem Fremdenverkehr. Gefällige Angebote an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter # 2507.

Lebensstellung

im Kontor od. Reisevertrieb erster Firmen sucht kaufmännisch gebild., vielseitig erfahr. evang. Buchhändler mit best. Refer. Phot. zu Dienst. Ang. erb. an Paul Toeche, Hof- u. Universitätsbuchhändler, Kiel.

Verlagsgehilfe reif. Alters, mit Gymn.-Bildg., in Verlagsherst., dopp. Buchf. inkl. Bil. u. Abschl. rout. u. erfahren, sucht entspr. Posten in Verlag od. graph. Kunstanstalt. Ders. empf. sich auch zur Einr. dopp. Buchf. u. Besorg. der Abschl.-Arb. für Verl.- u. Sort.-Gesch. gegen mässiges Honorar pro Jahrgang. Gef. Angeb. unt. # 2409 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Junger Sortimenter,

zurzeit in ungekündigter Stellung, wünscht sich zum 1. Oktober zu verändern. Berlin bevorzugt, jedoch nicht Bedingung.

Angebote unter A. Z. 500, Berlin C. 19, Beuthstrasse.

„Für Leipzig.“ — 20 Jahre alter Gehilfe, evang. u. militärfrei, gelernt i. Komm.-Geschäft, sucht zum 1. Oktober Stellung. Gef. Angebote bitte unter L. E. 2498 in der Geschäftsstelle d. B.-V. niederzulegen.

Berlin! — Erfahr. Gehilfe m. la. Zeugn., firm in Buchh., Korresp., Mahn- u. Klagesachen, sucht i. Berl.- u. Reisegeschäft sofort Stellung. Angebote unter # 2514 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Geh. in mittl. J., der d. Komm.-Buchh. (Sped. u. Ausliefg.), gründl. kennt, sowie viele J. im Kolp.-Grosso tät. w. sucht unter beschr. Ansprüchen z. 1. Oktober d. J. dauernde Stellung. Gef. Angeb. d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. A. W. 2505 erb.

Vermischte Anzeigen.

Bedeutende Verlagsfirma und graphisches Institut sucht für den Alleinvertrieb eines in der Herstellung begriffenen, nach Vollendung in unbeschränkter Auflagen dauernd absetzfähigen Werkes Anknüpfung mit großer Reisebuchhandlung oder mit kapitalkräftigem Herrn, der zur Gründung einer für das Unternehmen zu schaffenden Vertriebsorganisation in besonderer Firma geneigt wäre.

Da der Verlag für die Herstellung des Werkes mehrere hunderttausend Mark aufzuwenden hat, so müsste die Übertragung des Betriebes, an dem unter Umständen Riesensummen zu verdienen sind, von Gewährung finanzieller oder die Höhe des Umsatzes betreffenden Garantien abhängig gemacht werden.

Interessenten belieben ihre Adresse zu hinterlegen unter 2503 in der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Maschinensatz!

Umfangreichere Romane werden billigst hergestellt. Kalkulationen bereitwilligst. Anfragen unter Chiffre 2399 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Verlagsreife l. bar G. Bartels, Weissensee 5/B.

K. F. Koehlers Literarischer Weihnachtskatalog

XVIII. Jahrgang 1905.

Ⓒ

Leipzig, den 3. August 1905

P. P.

Unter den Katalogen, die dem Buchhändler seinen Berut beim Weihnachtsgeschäft erleichtern, ist in erster Linie

K. F. Koehlers Literarischer Weihnachtskatalog

zu nennen, der in diesem Jahre zum achtzehnten Mal erscheint, sich stets durch sachliche und gut geschriebene Würdigung der Neuerscheinungen des laufenden Jahres Freunde erworben und sich als bester Ratgeber gezeigt hat.

Das systematische Bücherverzeichnis, alljährlich neu bearbeitet und auf den neuesten Stand gebracht, enthält die gute neuere Geschenkliteratur — Schöne Literatur, illustrierte Werke, Jugendschriften, Bücher aus allen Wissenschaften — ziemlich vollständig. Bei der schönen Literatur sind die der modernen Richtung angehörigen sowie die besonders für evangelische oder katholische Familien geeigneten Bücher durch Zeichen kenntlich gemacht, um die Wahl zu erleichtern.

Die Neuigkeiten des Jahres 1905 sind wieder wie bisher im Katalog besonders zusammengestellt. Dieses Verzeichnis ist als vielbegehrtes Vertriebsmittel unter dem Titel: „**Neue Bücher des Jahres 1905**“ auch einzeln zu beziehen.

Format, Ausstattung und innere Einrichtung des Kataloges bleiben in der bewährten Weise. Der Umschlag wird ein neues, schönes Bild zeigen, das in prächtigem Farbendruck hergestellt, Stimmung und Anreiz zum eingehenderen Studium des Inhalts und zum Kaufen gibt.

K. F. Koehlers Weihnachtskatalog wird auch in diesem Jahr in **zwei** inhaltlich vollständig gleichen **Ausgaben** erscheinen, eine auf stärkerem Papier wie bisher, Gewicht unter 500 Gramm, und eine auf leichtem Papier, Gewicht unter 250 Gramm. Die Preise sind für beide Ausgaben die gleichen. Bestellungen auf die leichtere Ausgabe müssen jedoch **bis Mitte September** eintreffen, da die Auflage alsdann festgestellt wird. Gesamtauflage nicht über 50000.

Die Versendung eines guten Weihnachtskataloges ist unbedingt notwendig, um die Kundschaft zum Bücherkaufen anzuregen und das Weihnachtsgeschäft für den Sortimenter zu beleben. Ich sehe deshalb Ihren Aufträgen auf den neuen Jahrgang meines Katalogs auf beifolgendem Verlangzetteln bald entgegen.

NB. Mein Weihnachtskatalog war im Vorjahre schon frühzeitig vergriffen. Firmen, die sich Exemplare sichern wollen, bestellen deshalb am besten sogleich.

Hochachtungsvoll

K. F. Koehler
Barsortiment.

Zur Vermeidung von Weiterungen

mache ich die Herren Sortimenten, die meine diesbezügl. Notiz im „Offiziellen Adressbuch“ nicht beachten, hiermit wiederholt und ganz besonders darauf aufmerksam, daß

ich nur in Leipzig ausliefere.

Direkte Bestellungen an mich sind deshalb ganz zwecklos und erleiden mindestens eine eintägige Verspätung in ihrer Ausführung, weil ich die Bestellzettel erst wieder an meinen Herrn Kommissionär nach Leipzig zur Erledigung senden muß. Ich werde mich bei Beschwerden auf diese dreimalige Anzeige beziehen.

Gr.-Lichterfelde, am 1. August 1905.

Edwin Runge, Verlagsbuchhandlung.

Buchhandlungsgehilfen-Verein zu Leipzig.

VIII. ordentliche Hauptversammlung

Freitag, den 18. August 1905
im kleinen Saale des Buchhändlerhauses —
Anfang pünktlich 1/2 9 Uhr abends.

Tagesordnung:

1. Bericht über die VII. ordentliche Hauptversammlung vom 14. Juli 1905 durch den Schriftführer.
2. Mitglieder-Anmeldung.
3. Mitglieder-Aufnahme.
4. Beschlussfassung über die Ausführung des 72. Stiftungsfestes.
5. Vereinsangelegenheiten; berufliche Fragen.

Um pünktliches Erscheinen aller Mitglieder wird dringend gebeten!

Viel Geld zu verdienen

bietet sich durch den Vertrieb eines großartigen, reich illustr. Prachtwerkes 1. R., das überall abgesetzt werden kann. Der Vertrieb eignet sich sowohl für Reisebuchhändler, Sortimenten als auch besonders für einen Gehilfen, der es als Nebenbeschäftigung betreiben kann, da ein tüchtiger, eingeführter Reisender nachgewiesen wird. Kapital nur ca. 1500 M. nötig. Gef. Angebote unter R. Z. Nr. 2464 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Galvanos gesucht

von der Kaiserlichen Familie, dem Kronprinzen, der Kronprinzessin. Angebote mit Abbildungen erbittet direkt Carl Siwinna in Kattowitz O/S.

Inserate für das Septemberheft

der Deutschen Rundschau, welches Ende August zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

= bis zum 15. August. =
Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Inferationsorgan ersten Ranges für alle literarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Inferationspreis pro 1/4 Seite 25 M., 1/2 Seite 34 M., 3/4 Seite 50 M., 1 Seite 80 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M. netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 s pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, die am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 s pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Inferationsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35, Bülowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

Für den Reisevertrieb geeignete, hochrabbattierte Werke gesucht. Ordinärpreis 12 bis 18 M. Angebote unter # 84 befördert R. F. Koehler in Leipzig.

Verlags- und Lagerreste kauft bar G. Holst, Buchhandlung in Hamburg I, Kornträgergang 54.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig. Bekanntmachung. S. 6849. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6849. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 6851. — Friedrich Johann Julius Vertuch. Von J. G. Ehardt. S. 6851. — Kleine Mitteilungen. S. 6854. — Personalnachrichten. S. 6856. — Anzeigenblatt. S. 6857-6872.

Wald. Buchh. in Brln. 6863.	Christl. Verlagsh. in Stu. 6864.	Geiger in Stu. 6861.	Janson 6851.	b'Dieire 6867.	Staufer 6865.
Wbert & Co. U 2.	Enobloch 6863.	Georg & Co. Berl. in Basel 6857.	Jolowicz 6863.	Ostermoor 6864.	Steiger & Co. in N. Y. 6866.
Wdr. Dürer-Haus 6868.	Cordier 6866.	Geisbüsch d. R. V. U 3.	Kaiser in Mü. 6863.	Ottoische Bh. in Le. 6866.	Steinig Berl. 6859.
Wit in Jff. a. M. 6864.	Costenoble 6861.	Wes. f. Christl. Kunst in Mü. 6865.	Kantig Sort. in Wera 6864	Paetel, Gebr., 6872.	Streland, G., 6864.
Wielang'sche Sortbh. in Brln. 6862.	Crusius in Kass. 6865.	Wolbe in Charl. 6864.	Kleinshmidt in Hof 6864.	Peters in Wöit. 6861.	Süddtsch. Verfer 6859.
Wid. in Prag 6862.	Dawson & S. 6859.	Wolfe in Charl. 6864.	Kloeres 6864	Peters in Halle 6863.	Süddtsch. Ant. in Mü. 6862.
Wuer & Comp. 6866.	Determann 6862.	Wolfe in Charl. 6864.	Kluge & Str. 6866	Pfenninghoff 6857.	Szelnöti 6867.
Wardener in Essen 6866.	Deitken & R. 6863.	Wolfe in Charl. 6864.	Koch in Ros. 6865.	Platz 6866	Szelnöti & Comp 6866.
Wagel in Müll. 6869.	Deubner in Rosl. 6867.	Wolfe in Charl. 6864.	Kochler, R. F., in Le. 6871.	Prochaska U 1.	Tausig, F., 6866 6867.
Waedde in Eij. 6866.	Dtsche. Ev. Buch- u. Tractat-Verl. 6868.	Wolfe in Charl. 6864.	Kochler, R. F., in Le. 6872.	Räber & Co. 6866.	Loche 6870.
Wartels in Weip. 6870.	Deutsche in Wien 6867 (2).	Wolfe in Charl. 6864.	Korn in Brsl. 6859	Riesmann in Wien 6861.	Zwietmeyer, W., in Le. 6865.
Wartels' Buchh. in Brau. 6863.	Dietrich, F., in Le. 6868.	Wolfe in Charl. 6864.	Krüger, J. G., in Dorp 6866 (2).	Reimer, G., 6867.	Zychofel 6862 6866.
Warth in Althen 6869.	Dupont in Amst. 6866.	Wolfe in Charl. 6864.	Krüger, J. G., in Dorp 6866 (2).	Rohde in Le. 6862	Ulstein & Co 6860.
Wartn in Le. 6857.	Dürsch'sche Bh. 6867.	Wolfe in Charl. 6864.	Kuh in Hirschb. 6864. 6869.	Rührschel & C. 6864.	Verl. d. „Gildkauf“ 6857.
Wassmann's Bh. in Brsl. 6863.	Eberhardt in Le. 6865.	Wolfe in Charl. 6864.	Kunze in Hirschb. 6864. 6869.	Rohberg'sche Bh. 6862.	Verl. d. Schriftenvertriebsanst. in Brln. U 2.
Wed'sche Hofbh. in Wien 6866.	Engelhardt in Neust. 6862.	Wolfe in Charl. 6864.	Kunze in Hirschb. 6864. 6869.	Rohde in Le. 6862	Verlagsanst. Benziger & Co. U. G. in Eins. U 4.
Wed'sche Verlob. in Mü. 6868.	Engelste 6866.	Wolfe in Charl. 6864.	Kunze in Hirschb. 6864. 6869.	Rohde in Le. 6862	Verlagsanst. F. Bruckmann U. G. 6858.
Wehrendt in Bonn 6866.	Erneft in Chemn. 6864.	Wolfe in Charl. 6864.	Kunze in Hirschb. 6864. 6869.	Rohde in Le. 6862	Volkmann in Rosl. 6859 6869.
Wiel, Freund & Co. 6863.	Eperanto-Verl. 6866.	Wolfe in Charl. 6864.	Kunze in Hirschb. 6864. 6869.	Rohde in Le. 6862	Voldmar 6868 6870.
Wiel & Freund U 2.	Ey 6863.	Wolfe in Charl. 6864.	Kunze in Hirschb. 6864. 6869.	Rohde in Le. 6862	Wallmann 6865.
Widlocher d. V.-B. 6858. 6867.	Fahbender 6866.	Wolfe in Charl. 6864.	Kunze in Hirschb. 6864. 6869.	Rohde in Le. 6862	Wasmuth 6865.
Wlasch, U., 6864.	Felix in Le. 6866.	Wolfe in Charl. 6864.	Kunze in Hirschb. 6864. 6869.	Rohde in Le. 6862	Weber, D., in Le. 6857.
Wlas 6863.	Fider in Paris 6857.	Wolfe in Charl. 6864.	Kunze in Hirschb. 6864. 6869.	Rohde in Le. 6862	Weber, W., in Brln. 6864.
Wolke in W.-Gf. 6865.	Fiedler in Pitt. 6864.	Wolfe in Charl. 6864.	Kunze in Hirschb. 6864. 6869.	Rohde in Le. 6862	Wehdermann 6865.
Wong 6861.	Fleischer, C. Fr., in Le. 6868 6869.	Wolfe in Charl. 6864.	Kunze in Hirschb. 6864. 6869.	Rohde in Le. 6862	Wehner in Jff. a. M. 6862.
Wrochhaus' Sort 6863 6866.	Fod G. m. b. G. 6863	Wolfe in Charl. 6864.	Kunze in Hirschb. 6864. 6869.	Rohde in Le. 6862	Werkmeister 6868.
Buchh.-Verl. zu Le. 6872.	Forberg 6869.	Wolfe in Charl. 6864.	Kunze in Hirschb. 6864. 6869.	Rohde in Le. 6862	Wessel in Rosl. 6861. 6866.
Bürgersdijl & N. 6866.	Freitag & B. 6859.	Wolfe in Charl. 6864.	Kunze in Hirschb. 6864. 6869.	Rohde in Le. 6862	Westermann & Co. 6867.
Calve'sche Hofbh. 6865.	Fried in Wien 6867.	Wolfe in Charl. 6864.	Kunze in Hirschb. 6864. 6869.	Rohde in Le. 6862	Wigand in Cassel 6862. 6865.
Carlens'sche Bh. 6866.	Friedmann in Kurich 6867.	Wolfe in Charl. 6864.	Kunze in Hirschb. 6864. 6869.	Rohde in Le. 6862	Wolff in Hdb. 6865.
	Frohlich in Brln. 6866.	Wolfe in Charl. 6864.	Kunze in Hirschb. 6864. 6869.	Rohde in Le. 6862	Words & Co 6864.
	Fürst in Gref. 6863.	Wolfe in Charl. 6864.	Kunze in Hirschb. 6864. 6869.	Rohde in Le. 6862	Zahn in Dortmund. 6861.
	Fußingers Bh. 6862.	Wolfe in Charl. 6864.	Kunze in Hirschb. 6864. 6869.	Rohde in Le. 6862	

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Buchhändler-Bildnisse

~~~~~ I. Lithographien. ~~~~~

Jedes Blatt in 8°. 60 Pf.

Baedeker, Karl
Cotta, Georg von
Gerold, Carl (nur in 4°.)
Götschen, Georg Joachim

Mohr, Dr. Jakob Christian Benjamin
Nicolai, Friedrich
Rost, Adolf
Sauerländer, Heinrich Remigius

Schulz, Otto August
Veit, Dr. Moritz
Vieweg, Friedrich

~~~~~ II. Stahlstiche, Photogravüren zc. ~~~~~

Jedes Blatt in 8°. 75 Pf., in Folio 1 Mk.

* Abraham, Dr. Max
* Bergstraeßer, Arnold
* Borstell, Fritz
Braumüller, Wilhelm von
Campe, Julius
Engelmann, Dr. Wilhelm
Enßlin, Adolph
Erhard, Heinrich (nur in Folio)
Frommann, Dr. Johann Friedrich
Gaertner, Rudolph
* Gerold, Friedrich
Hallberger, Eduard von
Härtel, Dr. Hermann

* Härtel, Raymond
* Herz, Wilhelm
Hirzel, Dr. Salomon
Hoffmann, Carl
* Jügel, Karl Christian
* Kaiser, Hermann
Keil, Ernst
Koebler, Franz
* Koebler, Karl Franz
* Loescher, Hermann
Mittler, Ernst Siegfried
* Parey, Dr. Paul
Reimer, Georg

Ruprecht, Karl August Adolf
Springer, Julius
* Sauchnis, Bernhard von
Erübner, Nicolaus
Vieweg, Eduard
Voldmar, Friedrich
* Volkmann, Wilhelm
Weber, Johann Jakob
Westermann, George
Wigand, Georg
Wigand, Otto (nur in Folio)
* Deutsches Buchhändlerhaus.

Diese Stahlstiche, Photogravüren zc. sind mit Ausnahme der mit * bezeichneten Bildnisse auch zusammen

- 1) in einer Kaliko-Mappe mit Titel für 18 Mk. und
- 2) in einem Kartonumschlag mit Titel für 15 Mk.

zu beziehen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

HÜBEL & DENCK

KÖNIGLICH BAYERISCHE HOFBUCHBINDEREI UND EINBAND- DECKEN-FABRIK



EINBÄNDE JEDER
ART. HERSTELLUNG
VON PRACHT-
EINBÄNDEN,
DECKEN, MAP-
PEN, KUNST-
GEWERBLICHE
ARBEITEN
JEDEN
GENRES.



PRÄMIERT: LEIPZIG WIEN
FRANKFURT A/M HALLE A/S
AMSTERDAM PARIS

LEIPZIG

FERNSPRECH-ANSCHLUSS N°357.
TELEGRAMM-ADRESSE:
HÜBELDENCK LEIPZIG.

VERTRETER: Berlin — Hamburg — Magdeburg — London — Madrid.

Beliebte Volkskalender für das Jahr 1906.

Bei der Verlagsanstalt Benziger & Co. H. G., Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh. sind soeben erschienen:

Benzigers Marienkalender.

14. Jahrgang.

Preis per Exemplar ord. 50 Pfg.

88 Seiten, groß Quartformat mit Farbendruck-Titelbild: „Unsere Liebe Frau von Einsiedeln“, mit ca. 100 Illustrationen, darunter 9 Vollbilder, mehrfarbiger Umschlag, zweifarbiges Kalendarium, hübscher Wandkalender.

Inhaltsübersicht: Das Muttergottes-Bild, Lied. — Astronomisches und Zeitrechnung des Jahres 1906. — Zweifarbiges Kalendarium mit Bauernregeln und Wetterbericht nach dem 100-jährigen Kalender, sowie mit 12 Abbildungen aus dem Leben Mariä. — Unsere Liebe Frau von Einsiedeln, relig.-geschichtl. Artikel. — Ave Maria, Gedicht. — Wie ich zum Studieren kam, Erzählung. — Mutterliebe, Gedicht. — D'Jerrwürzen, Erzählung. — Rudolf von Habsburg, geschichtl. Notiz. — Humoristisches. — Der Graf von Habsburg, Ballade. — Eine Wallfahrt nach Trier, Erzählung. — Unversehrt, relig. Artikel. — Das Sympthiemittel, Erzählung. — Der Alpfege, Bildert. — Denksprüche. — Sühne, Erzählung. — Was tun wir bei Vergiftungen? Populär-medizinischer Artikel. — Bilder vom russisch-japanischen Krieg. — Deutschlands Kirchenfürsten. Lebensdaten und Porträts sämtlicher jetziger Erzbischöfe und Bischöfe Deutschlands. — Der 100.000 Taler-Wechsel, Humoreske. — Jahresrundschau. — Anzeigen. — Preis-Rebus.

Bezugsbedingungen: Von 1–12 Exemplaren netto à 36 Pfg. Von 12 Exemplaren ab netto à 34 Pfg. Von 20 Exemplaren ab netto à 33 Pfg. Von 50 Exemplaren ab netto à 32 Pfg. Von 100 Exemplaren ab netto à 31 Pfg. Von 300 Exemplaren ab netto à 30 Pfg. Von 500 Exemplaren ab netto à 29 Pfg. Von 1000 Expl ab netto à 28 Pfg.

Einsiedlerkalender.

66. Jahrgang.

Preis: I. Ausg. mit Chromobild ord. 40 Pfg.

„ II. „ ohne „ „ 30 „

84 Seiten in 4°, I. Ausgabe mit Farbendruck-Titelbild: „Christi Himmelfahrt“ von M. Feuerstein, ca. 80 Illustrationen, darunter 8 Vollbilder, zweifarbiges Kalendarium, farbiger Umschlag, hübscher Wandkalender.

Inhaltsübersicht: An Christus, Gedicht. — Astronomisches und Zeitrechnung des Jahres 1906. — Zweifarbiges Kalendarium mit 12 Monatskopfvignetten und darauf bezüglichen Versen: Wie ein Buch entsteht und vergeht. — Gott zum Gruß! 13. und 14. Station, relig. Artikel. — Die Erzählungen des Veters Christian; vier neue Erzählungen. — Illustrierte Anekdoten und Witze. — Was ein Ozeandampfer auf die Reise nimmt. — Der Innenraum eines Ozeandampfers. — Japan, Land und Leute. — Vom Simplon-Durchstich. — Die Muttergotteshand, Legende. — Allerlei Kurzweil. — Eine ernste und eine lustige Geschichte vom kleinen Schwaben-Joggeli. — Der Bergsturz von Goldau. — Des Hans Guckinsland Weltansichten und Jahresbericht. — Anzeigen. — Preis-Rebus.

Bezugsbedingungen: I. Ausgabe mit Chromobild Von 1–12 Expl. netto à 26 Pfg. Von 12 Expl. ab netto à 25 Pfg. Von 50 Expl. ab netto à 24 Pfg. Von 100 Expl. ab netto à 23 Pfg. Von 300 Expl. ab netto à 22 Pfg. Von 500 Expl. ab netto à 21 Pfg. Von 1000 Expl. ab netto à 20 Pfg. II. Ausgabe ohne Chromobild Von 1–12 Expl. netto à 20 Pfg. Von 12 Expl. ab netto à 19 Pfg. Von 50 Expl. ab netto à 18 Pfg. Von 100 Expl. ab netto à 17 Pfg. Von 300 Expl. ab netto à 16½ Pfg. Von 500 Expl. ab netto à 16 Pfg. Von 1000 Expl. ab netto à 15 Pfg.

Wir bitten um Ihre tätige Verwendung für unsere Volkskalender und zeichnen hochachtungsvoll

Verlagsanstalt Benziger & Co. H. G.